

**Wenn der Krieg nicht aus dem Kopf will.** Kosovo. Lehrer sind als Erzieher und Vertraute der Eltern Bindemitglieder der Gesellschaft. Hilfsorganisationen setzen hier an, um Kriegswunden zu heilen. (Gertrud Illmeier)

In: Die Presse, 2.1.2001, Ausland, S. 6.

**Religion oder Ethik: Jetzt Weichenstellung.** Im Jänner 2001 wird der Endbericht über den Schulversuch Ethik vorliegen. Das neue Fach, das anstelle von Religion angeboten wird, wurde 1996 gestartet. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 2.1.2001, Bildung, S. 8.

**Albanien: Wie aus einem „Zuchtinstrument“ eine Schule werden soll.**

Bildungsinitiative. Was kann eine österreichische Initiative zur Demokratisierung des Bildungswesens in einem Land wie Albanien erreichen? Bericht über einen von vielen ersten Schritten. (Gertrud Illmeier)

In: Die Presse, 2.1.2001, Bildung, S. 8.

**Vor der Matura an die Uni.** Salzburg. Ein Pilotversuch ermöglicht neben der Schule den Besuch der Salzburger Universität. (Claudia Lagler)

In: Die Presse, 2.1.2001, Bildung, S. 8.

**Hektische Uni-Diskussion oder Stillstand?** Die Parteien bezogen vor den Weihnachtsferien noch ihre Positionen: für und gegen die Reformpunkte aus dem Ministerium.

In: Die Presse, 2.1.2001, Bildung, S. 8.

**Luxus 2001: Studieren in Österreich.  
Workaholics 2001: Klassenvorstände**

In: Format, 2.1.2001, S. 23.

**Gehrer engagiert Stahl-Manager: Claus Raidl neuer FH-Präsident.** Der Fachhochschulsektor erhält eine neue Führung. Bildungsministerin Gehrer zeigt sich erfreut: „Jetzt übernimmt die Wirtschaft Verantwortung für die Bildung.“ (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 3.1.2001, Inland, S. 7.

**Neuer Wirbel um Streik der Lehrer: Riess-Passer droht mit Sanktionen.**

Vizekanzlerin Riess-Passer kündigt nach AHS-Lehrerprotesten in der Unterrichtszeit künftig finanzielle Konsequenzen an. Lehrgewerkschafter Jantschitsch: „Wir verkriechen uns nicht im Winkler!“

In: Die Presse, 3.1.2001, Inland, S. 7.

**Lehrerstreik: Gehrer mahnt eine neue Kultur des Umgangs ein.**

Bildungsministerin Gehrer (VP) hält nichts von einer Wiederbelebung des Streits um den Lehrerstreik, wie es Vizekanzlerin Riess-Passer durch die Androhung finanzieller Sanktionen tat. Zu einer Weiterentwicklung des Dienstrechts steht sie aber.

In: Die Presse, 4.1.2001, Inland, S. 6.

**Wenig Interesse am Bakkalaureat.**

In: Die Presse, 4.1.2001, Inland, S. 6.

### **Die Uni-Reform im Diskurs durch Experten.**

In: Die Presse, 5.1.2001, Meinung, S. 2.

**Universitätsreform – Die Richtung stimmt!** Die Uni-Reform: So wie es ist, kann es nicht bleiben. Die Diskussion ist eröffnet. (Leopold März)

Der Autor ist Rektor der Universität für Bodenkultur in Wien und Präsident der Donaurektorenkonferenz.

In: Die Presse, 5.1.2001, Meinung, S. 2.

### **Computermilliarde für Schulen.**

In: Die Presse, 5.1.2001, Inland, S. 7.

**Pädagogik im Nirgendwo.** „Schule“ – ein schmerz- und ambitionslos hergestellter, altbackener Teenagerfilm.

In: Die Presse, 5.1.2001, Kultur, S. 17.

**Mit Vollgas in die Steinzeit.** Österreich in der Technokrise: Forschung und Entwicklung dümmern dahin, die Wirtschaft sucht verzweifelt IT-Fachkräfte, den Schulen fehlen Informatiklehrer. Die Regierung beharrt dennoch auf Zuwanderungsstopp.

In: Format, 5.1.2001, Österreich, S. 25.

**Streit um Jus-Fern-Studium.** Standort Villach wird erneut stark kritisiert.

In: Kärntner Krone, 6.1.2001, Kärnten-Extra, S. 22.

**Ab sofort eine Milliarde für die Forschung.** Zwei Ministerien, jenes für Bildung und Wissenschaft sowie jenes für Verkehr und Technologie, erhalten zusätzliche Mittel.

In: Die Presse, 8.1.2001, Inland, S. 6.

**Industrie: „Strategische Schlüsselentscheidung für Fachhochschulrat“.** Die Nominierung von Claus J. Raidl zum neuen Präsidenten des FH-Rats wird von der Industriellenvereinigung begrüßt.

In: Die Presse, 9.1.2001, Bildung, S. 9.

**„Die Studenten sind unsere Kunden“.** Webster ließ sich als erste amerikanische Universität in Österreich nieder. Nun feiert man das 20jährige Bestehen und die Anerkennung als Privatuniversität. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 9.1.2001, Bildung, S. 9.

**Übungsfirmen im Vormarsch.** Geschäftsabläufe werden von HAK-Schülern praxisnah simuliert. Die fast 900 heimischen Übungsfirmen führen sogar virtuelle Prozesse gegeneinander.

In: Die Presse, 9.1.2001, Bildung, S. 9.

**Mikrosysteme in Dornbirn.** Technologien des 21. Jahrhunderts und „Internationale Unternehmensführung“ sind die neuen Angebote an der FH Dornbirn. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 9.1.2001, Bildung, S. 9.

### **Schuleinschreibungen.**

In: Die Presse, 9.1.2001, NÖ-Journal, S. 23.

### **Mathe-Lehrer schlauer als Bankcomputer?**

In: Kärntner Krone, 9.1.2001, Lokales, S. 11.

**Jus-Studium: Fronten zwischen Villach und Klagenfurt verhärtet.** Der Streit um das Jus-Fernstudium zwischen Klagenfurt und Villach spitzt sich weiter zu. Wie berichtet, bemängeln ja Kritiker die Rahmenbedingungen für die Studenten in der Draustadt. In Klagenfurt will man das zum Anlass nehmen, das Fernstudium und andere Lehrgänge in die Landeshauptstadt zu transferieren.

In: Kärntner Krone, 9.1.2001, Lokales, S. 14.

**System Fast food für die Universitäten?** Ohne Sicherheit wird sich kaum jemand auf eine Universitätskarriere einlassen wollen. (Herbert Matis)

In: Die Presse, 10.1.2001, Meinung, S. 2.

**Der Grazer Uni-Rektor** Lothar Zechelin sieht positive Ansätze im geplanten neuen Dienstrecht für Uni-Lehrer. Allerdings sollten Teile der Mittelbaustellen in Professuren umgewandelt.

In: Die Presse, 10.1.2001, Inland, S. 7.

**IT-Spezialisten: Lehrer kontern SP-Chef.** Facharbeitermangel. Die Gewerkschaft der BHS-Lehrer wirft Gusenbauer vor, mit einem unausgegorenen Konzept punkten zu wollen.

In: Die Presse, 10.1.2001, Inland, S. 8.

**Studienanmeldung auch an der Uni Wien via Internet.** 24 Computerterminals sollen die Wartezeiten bei der Erstzulassung zum Studium an der Uni-Wien kürzen.

In: Die Presse, 10.1.2001, Journal, S. 10.

### **Das Europagymnasium lädt ein.**

In: Kärntner Krone, 10.1.2001, S. 16.

**Qualifiziertes Personal nicht ohne Kontinuität.** Hochschulen brauchen Lehrer mit Qualität und nicht Kurzzeit-Jobs auf dem Absprung. (Elisabeth Berger) Die Autorin ist Assistentin am Institut für österr. und europäische Rechtsgeschichte der Universität Wien.

In: Die Presse, 11.1.2001, Meinung, S. 2.

**Vom Epstein in die Wipplingerstraße: „Alle Lieben unter einem Dach“.** Kurt Scholz, Präsident des Wiener Stadtschulrates, zieht ab März mit seinem Troß vom Palais Epstein in die Wipplingerstraße 28. Die Baustelle soll ein „Referenzgebäude“ des 21. Jahrhunderts werden. (Viola Gangl)

In: Die Presse, 11.1.2001, S. 3.

**Fachhochschulen: „Gott sei Dank: Studiengebühren“.** Claus J. Raidl, der neue Präsident des FH-Rats, betont die enge Verbindung zwischen FH-Studium und konkretem Berufsbild.

In: Die Presse, 11.1.2001, Inland, S. 6.

**Junglehrer ohne Job: Jetzt droht auch noch Geburtenrückgang.** Schlechte Perspektiven für Niederösterreichs Lehrer. Schon jetzt warten 600 auf einen Job.

Das Sparbudget bringt weitere Kürzungen. Jetzt steht auch noch ein extremer Geburtenrückgang ins Haus. (Gerhard Hofer)  
In: Die Presse, 11.1.2001, NÖ-Journal, S. 23.

**Pröll: Keine einzige Schule wird geschlossen.** Auch Niederösterreich wird im Sinne des Sparbudgets bei den Pflichtschullehrern sparen. Für Landeshauptmann Pröll (VP) gibt es jedoch Grenzen: Es dürfe kein Standort in Frage gestellt werden.  
In: Die Presse, 11.1.2001, NÖ-Journal, S. 23.

#### **Schüler-Tipp.**

In: Kärntner Krone, 11.1.2001, Freizeit, S. 23.

**Der Vertragsprofessor als programmierter Sozialfall?** Nach 15 Jahren hochqualifizierter Ausbildung auf der Straße? Eine kostspielige Reform. (Irmgard Marboe)  
In: Die Presse, 12.1.2001, Meinung, S. 2.

**Derby-University wird als Privatuni nicht anerkannt.** Der Akkreditierungsrat hat den Antrag der University of Derby abgewiesen.  
In: Die Presse, 12.1.2001, Inland, S. 9.

**Lehrermangel in Großbritannien. Schulen führen Vier-Tage-Woche ein.** Die Labour-Regierung wird der Krise des britischen Bildungswesens nicht Herr: Vielen Schulen laufen die Lehrer weg. (Martin Peter)  
In: Die Presse, 12.1.2001, Tagesspiegel, S. 10.

**WU-Ball: Drei Gewinner für die lange Ballnacht.** Noch gibt es Karten für den heurigen Ball der Wirtschaftsuniversität, der am Samstag in der Hofburg über die Bühne geht.  
In: Die Presse, 12.1.2001, Wien-Journal, S. 11.

**„Wir haben gescheite Schüler bei uns im Polytechnikum“.** Ihre künftigen Lehrlinge können Unternehmer im Bezirk Hollabrunn direkt von der Schule abholen. Ein Projekt der Polytechnischen Schulen macht es möglich. (Gerhard Hofer)  
In: Die Presse, 12.1.2001, NÖ-Journal, S. 15.

**Schüler sollen lieber fernsehen als büffeln!** Die beste Vorbereitung auf eine Prüfung: Fernsehen?  
In: Die Presse, 12.1.2001, Kultur u. Medien, S. 17.

#### **Frieden in der Kunstakademie?**

In: Die Presse, 12.1.2001, Kultur u. Medien. S 17.

#### **Elternverbände.**

In: Kärntner Krone, 12.1.2001, Politik, S. 2.

**Streit um das Jus-Fernstudium: Klagenfurts Politiker blamiert!** Entlarvender Brief aus Linz, Uni hatte Lehrgang abgelehnt.  
In: Kärntner Krone, 12.1.2001, Lokales, S. 12.

**Uni-Reform statt Studiengebühren.** Die Reform der Universitäten ist als notwendig erkannt, ein neues Dienstrecht der erste Schritt. (Martin Faisst)  
In: Die Presse, 13.1.2001, Meinung, S. 2.

**„Wir sind keine Halbtagsbeschäftigten“ - Urabstimmung der Pflichtschullehrer.** Neues Dienstrecht. Der Gesetzesentwurf kommt der Gewerkschaft der Pflichtschullehrer weitgehend entgegen. Dennoch wird eine Urabstimmung angesetzt.  
In: Die Presse, 13.1.2001, Inland, S. 6.

**„Nach Reformstau muß Therapie für Unis kommen“.** Universitäten, Wissenschaft, Forschung waren einer der Schwerpunkte des VP-Bundeskongresses.  
In: Die Presse, 13.1.2001, Inland, S. 7.

**Technikum: Fachkräfte für die Wirtschaft.** Der Facharbeitermangel soll mit der ersten Fachhochschule in Wien gemildert werden, die am Freitag in der Brigittenau eröffnet wurde.  
In: Die Presse, 13.1.2001, Journal, S. 14.

**Wie Unternehmen fähigen Nachwuchs finden können.** In einer „Presse“-Aktion werden heuer wieder Praktikumsstellen vermittelt. Für angehende Akademiker ein Sprungbrett, für die Unternehmen eine gute Gelegenheit, geeigneten Nachwuchs zu finden.  
In: Die Presse, 13.1.2001, Economist, S. 23.

**Die Kunst des Wiener akademischen Zanks.** Die Dienstaufsicht soll klären, ob Wiens Kunstakademie einen neuen Rektor hat.  
In: Die Presse, 13.1.2001, Kultur, S. 29.

**Lehrer wollen Arbeitsplatz in der Schule.** Kuscheliges Beisammensein auf engstem Raum in der Schule: Lehrerzimmer sind rein räumlich kein Ersatz für das Arbeitszimmer zu Hause.  
In: Die Presse, 13.1.2001, Tribüne der Leser, Spectrum S. X.

**Reifeprüfung bestanden!** Dietmar Tunkel organisierte die „größte Maturaparty der Welt“. (Peter Stuibler)  
In: Die Presse, 13.1.2001, Top-Karriere, S. 2.

**Tausende Lehrer an Aids gestorben.**  
In: Kärntner Krone, 13.1.2001, S. 6.

**Kulissenkämpfe.** Universitäten. Zwei Monate nach der Wahl des neuen Rektors ist ein Streit um die Führung der Wiener Kunstakademie entbrannt. (Patricia Grzonka)  
In: Profil Nr. 3, 15.1.2001, S. 116.

**Die Kunstakademie ist am Ende.** Am Schillerplatz herrscht Tohuwabohu. Zusammenlegen mit der „Angewandten“ wäre sinnvoll. (Hans Haider)  
In: Die Presse, 16.1.2001, Meinung, S. 2.

**Die Universitäten müssen Hochleistungsbetriebe werden.** Autonomie ist die Grundvoraussetzung, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen. (Peter Strahammer)

In: Die Presse, 16.1.2001, Meinung, S. 2.

**Letzte objektive Meßlatte für wissenschaftliche Leistungen hat ausgedient.**

(Peter Birner)

In: Die Presse, 16.1.2001, Bildung, S. 10.

**Abschied von der Humboldtschen Universität.** (Andrea Mautz)

In: Die Presse, 16.1.2001, Bildung, S. 10.

**Hochschulen sind keine Banken oder Industriebetriebe.** (Ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Folk)

In: Die Presse, 16.1.2001, Bildung, S. 10.

**Unsere Hohen Schulen auf dem Abstellgleis – und nun kommt der Gnadenschuß.** (Mag. Stephan Größ, LL.M.)

In: Die Presse, 16.1.2001, Bildung, S. 10.

**Experte für Abschied vom staatlichen Quasi-Monopol bei der Bildung.** Bernhard Felderer, Chef des Instituts für Höhere Studien, ließ mit einem für Änderungen im Bildungswesen beim VP-Kongreß in Alpbach aufhorchen.

In: Die Presse, 16.1.2001, Bildung, S. 11.

**Fachhochschulen: 2,8 Bewerber kommen auf einen Studienplatz.** Wechsel im FH-Rat. Der Industrielle Claus J. Raidl ist neuer Chef des wichtigsten Fachhochschulgremiums. Sein Vorgänger, der Grazer Professor Wolf Rauch, zieht Bilanz.

In: Die Presse, 16.1.2001, Bildung, S. 11.

**Politische Bildung für Tiroler Politiker.** Start der Akademie für Gemeinderäte in Tirol. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 16.1.2001, Bildung, S. 11.

**Minderheitenschule wieder ein Thema.** Streitpunkt ist die Kenntnis der slowenischen Sprache, die Direktoren vorweisen müssen. (Monika Unegg)

In: Die Presse, 16.1.2001, Bildung, S. 11.

**„Unis nicht gegeneinander ausspielen“.** Die Nawi-Fakultät an der Uni Wien nahm bei einem Fakultätstag Stellung zu aktuellen Themen.

In: Die Presse, 16.1.2001, Bildung, S. 11.

**Schüler als Unternehmer.** [Business@school](#) nennt sich das Pilotprojekt von Unternehmensberatern und drei Wiener Gymnasien.

In: Die Presse, 16.1.2001, Wien-Journal, S. 12.

**Schülerelbstmord: Behörden verurteilt.**

In: Kärntner Krone, 16.1.2001, Ausland, S. 5.

**Das goldene Kalb des Wandels.** Weg mit der Pragmatisierung, aber das darf nicht Zwangshinauswurf für Tüchtige bedeuten. (Peter Cerwenka)  
In: Die Presse, 17.1.2001, Meinung, S. 2.

**Eine merkwürdige Erregung.** Das Dienstrecht der Universitäten ist nicht unbedingt deren schwierigstes Problem. (Werner Welzig)  
In: Die Presse, 18.1.2001, Meinung, S. 2.

**ÖH überlegt Volksbegehren gegen Studiengebühren.** Die Vorsitzenden der Hochschülerschaften an allen Uni-Städten sammeln Zustimmung zur Einleitung des Volksbegehrens. Aber auch die Rektoren sind mit den Vorschlägen zur Uni-Reform nicht zufrieden.  
In: Die Presse, 18.1.2001, Inland, S. 9.

**Schüler verstehen nur spanisch.** HBLA Wiedner Gürtel bietet am Samstag einen interessanten Tag der offenen Tür.  
In: Die Presse, 18.1.2001, Wien-Journal, S. 11.

**Lehrer zurück auf die Schulbank: Umschulung zu EDV-Fachkräften.** Arbeitslose Junglehrer sollen zu Fachkräften im Bereich der Informationstechnologie umgeschult werden. Das ist eines der Ergebnisse der Klausur des VP-Teams in der Landesregierung. (Josef Tomek)  
In: Die Presse, 18.1.2001, NÖ-Journal, S. 14.

**Günstige Schülerbeihilfe.**  
In: Kärntner Krone, 18.1.2001, Kärnten-Extra, S. 20.

**Pilotprojekt „Schülerlotsen“.** Klagenfurt stellt acht Sozialhilfeempfänger ein.  
In: Kärntner Krone, 18.1.2001, Kärnten-Extra, S. 20.

**Studiengeld: Studenten starten Volksbegehren.** Noch im Sommersemester will die Hochschülerschaft ein Volksbegehren gegen die Einführung von Studiengebühren initiieren.  
In: Die Presse, 19.1.2001, Inland, S. 8.

**Britische Schüler in Geschichte miserabel.**  
In: Kärntner Krone, 19.1.2001, Ausland, S. 7.

**Irritierte Jugend – konsequente Schule.** Der Fall Stams zeigt eine Wende in der Schulpädagogik. Die lockeren Zeiten gehen zu Ende. (Heinz Zangerle)  
In: Die Presse, 20.1.2001, Meinung, S. 2.

**ÖH in der Klemme: „So als akzeptierten wir Studiengebühren“.** Die Hochschülerschaft muß ihre Beiträge künftig wohl mit den Studiengebühren einheben lassen – oder auf die Zwangsbeiträge ihrer Mitglieder verzichten.  
In: Die Presse, 20.1.2001, Inland, S. 9.

**Technologie-Präsident: „Viele Erkenntnisse verkommen im Kasten“.** Knut Consemüller, Technologie-Berater der Regierung, plant die Verteilung von sieben Milliarden Schilling für Forschungsprojekte.  
In: Die Presse, 20.1.2001, Inland, S. 10.

**Vorfreude statt Schulangst.** Den Kindern die Angst vor dem Schuleintritt zu nehmen, ist das Ziel eines Pilotprojektes der Volksschule Novaragasse.

In: Die Presse, 20.1.2001, Wien-Journal, S. 14.

**Neues Lernen mit dem PC.** Eine Messe für Internet und E-Learning stellt die neuen Werkzeuge für den Unterricht vor.

In: Die Presse, 20.1.2001, Wien-Journal, S. 14.

**Aus Protest kein Skikurs.** In einer Hauptschule in Donaustadt wurden Skikurse aus Protest gegen die Sparmaßnahmen der Regierung abgesagt.

In: Die Presse, 20.1.2001, Wien-Journal, S. 14.

**Das neue Haus für den Wiener Stadtschulrat.** (Vizepräsident Ing. Herbert Rudolph)

In: Die Presse, 20.1.2001, Tribüne der Leser, Spectrum S. X.

**Mord in der Schule.**

In: Kärntner Krone, 20.1.2001, S. 6.

**Gegen Uni-Vollautonomie.** Der Mittelbau an den Universitäten macht weiter gegen die Uni-Reform mobil.

In: Die Presse, 22.1.2001, Inland, S. 6.

**WU macht Jus-Fakultät Konkurrenz: Spezielles Rechtsstudium geplant.**

Wirtschaft und Recht: Mit diesem Studiengang will die Wiener Wirtschaftsuniversität auf Bedürfnisse des Arbeitsmarktes reagieren. (Benedikt Kommenda)

In: Die Presse, 22.1.2001, Rechtspanorama, S. 8.

**Staatssekretär wieder als Student.**

In: Die Presse, 22.1.2001, Journal, S. 10.

**Die Gefahr, die Kleinbürger und ihre Philosophen.** Warum die österreichischen Denker Konrad Paul Liessmann und Rudolf Burger keine blasse Ahnung von den politischen Diskursen in Europa vermitteln. (Johannes Voggenhuber)

In: Profil Nr. 4, 22.1.2001, S. 116 – 117.

**Das Panik-Orchester.** Bildung. Die Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst versinkt im Chaos. Leidtragende sind die Studenten. (Peter Schneeberger)

In: Profil Nr. 4, 22.1.2001, S. 120 – 121.

**Land zahlt für Studenten Kreditzinsen.** Einen Bildungsfonds für Studenten hat das Land eingerichtet. Den Studenten werden zinsfreie Darlehen gewährt.

In: Die Presse, 23.1.2001, NÖ-Journal, S. 9.

**Fehlende Änderungen führten zu Demotivation und Qualitätsverlust.**

In: Die Presse, 23.1.2001, Bildung, S. 10.

**Unis sind Orte der Wissenschaft.** (O. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Brauner)

In: Die Presse, 23.1.2001, Bildung, S. 10.

**Privilegien und erstarrtes Dienstrecht.** (Dr. Fridolin Koch)

In: Die Presse, 23.1.2001, Bildung, S. 10.

**Ja zu einer Reform, nein zum Billigprofessor.** (O. Univ.-Prof. Dr. Hannspeter Winter)

In: Die Presse, 23.1.2001, Bildung, S. 10.

**Versteinerte Hochschulen und die Naturwissenschaften als Sonderfall.** (O. Univ.-Prof. Bernhard Keppler)

In: Die Presse, 23.1.2001, Bildung, S. 10.

**Musik-Uni ruft Höchstgericht an – Auch die Rektorswahl verabsäumt.** Das Organisationsrecht 98 kann an der Musik-Uni Wien zum vorgegebenen Zeitpunkt nicht umgesetzt werden. Die Uni befindet sich im „Dauerkrieg“ mit dem Bildungsministerium.

In: Die Presse, 23.1.2001, Bildung, S. 11.

**Smog, Ozonloch – und Basketball: Nobelpreisträger im Gymnasium.** Sherwood Rowland, Chemie-Nobelpreisträger, hielt einen Vortrag im Wiener Schottengymnasium.

In: Die Presse, 23.1.2001, Bildung, S. 11.

**Uni-Visionen: Die Wissenschaft und die Titanic-Regel.**

In: Die Presse, 23.1.2001, Bildung, S. 11.

**Höhere Ausbildung ist keine Jobgarantie.** Für Uni-Absolventen ist der Einstieg in den Arbeitsmarkt schwieriger geworden. Maria Hofstätter vom Arbeitsmarktservice Österreich nennt auch eine Ausnahme: den Dienstleistungsbereich.

In: Die Presse, 23.1.2001, Bildung, S. 11.

**Erstes Interesse an Bakkalaureats-Studien.** 15 Studienrichtungen wollen im Oktober auf das Bakkalaureat umstellen – von mehr als 350 Studieneinrichtungen.

In: Die Presse, 23.1.2001, Bildung, S. 11.

**Architekten für Mozarteum gesucht, Salzburger Unis sollen kooperieren.**

Roland Haas, neuer Rektor des Mozarteums, fordert einen Neubau und will Informationsquellen vernetzen. (Claudia Lagler)

In: Die Presse, 24.1.2001, Kultur, S. 24.

**Kärnten startet ein landesweites Projekt. Kinderbetreuung mit arbeitslosen Lehrern.** In Kärnten soll bald eine ganztägige, flächendeckende und kostengünstige Nachmittagsbetreuung von Kindern sicher gestellt sein. Die Regierung beschloss, für dieses Projekt die vielen arbeitslosen Lehrer heran zu ziehen und geht dafür eine Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice ein. Die Kosten trägt großteils das Land Kärnten.

In: Kärntner Krone, 24.1.2001, Lokales, S. 14.

**Waneck-Plan gegen Ärzteschwemme: Limit bei Studienplätzen.** Staatssekretär Waneck will den Überschuss an Medizinerinnen durch eine Begrenzung der Studienplätze verringern.

In: Die Presse, 25.1.2001, Inland, S. 8.

**Studiengeld: Deutschland kein Vorbild.** Bildungsministerin Gehrler kann dem Verbot von Studiengebühren, das ihre Amtskollegin in Berlin plant, nichts abgewinnen.

In: Die Presse, 25.1.2001, Inland, S. 8.

**Gehrler startet Offensive für Fremdsprachen.**

In: Kärntner Krone, 25.1.2001, Politik, S. 3.

**Empörung bei Horterziehern.**

In: Kärntner Krone, 25.1.2001, Lokales, S. 18.

**Slawistik.** (Noricus)

In: Kärntner Krone, 25.1.2001, Lokales, S. 21.

**Eine musikalische und kreative Schule.** Die katholische Privatschule „St. Ursula“ der Diözese Gurk ist das einzige Mädchengymnasium Kärntens. Der Schwerpunkt der Schule liegt im musisch-kreativen Bereich. Am 3. Februar gibt's einen Tag der offenen Tür, auf die Besucher wartet dabei unter anderem eine tolle Ausstellung.

In: Kärntner Krone, 25.1.2001, Klagenfurt-Anzeigen, S. IV.

**Sex-Skandal in der Schule: Lehrer unterrichtet weiter.** Ein Musiklehrer aus Niederösterreich hat Mädchen im Klavierunterricht sexuell belästigt. Er wurde rechtskräftig verurteilt. Der Lehrer wird nun versetzt – und unterrichtet weiterhin im selben Schulgebäude. Eine Groteske. (Gerhard Hofer)

In: Die Presse, 26.1.2001, NÖ-Journal, S. 9.

**Wetter-Missverständnis leert Skigebiet. Absage über das Radio: „Schultasche statt Ski“.** „Liebe Kinder aus der Volksschule Sirnitz: Der Skitag auf der Hochrindl ist wegen Schlechtwetters abgesagt“ – so tönte es Donnerstag früh aus „Radio Kärnten“. Die Folge: Es blieben alle Schulen aus, statt erwarteter acht Omnibusse kam kein einziger!

In: Kärntner Krone, 26.1.2001, Kärnten-Extra, S. 21.

**Uni Leoben: Industrie zahlt Studiengebühr, Studenten „binden“ sich.** An der Montanistik will die Industrie die Studiengebühren bezahlen. In höheren Semestern müssen die Studenten aber ihren späteren Jobeinstieg danach ausrichten.

In: Die Presse, 27.1.2001, Inland, S. 9.

**In Schule herrscht AIDS-Angst.** Aids-Angst in einer Linzer Hauptschule! Mit einer zehn Zentimeter langen Spritzennadel hatte ein 14-jähriges Mädchen acht Mitschüler in Hinterteile, Rücken und Hände gestochen. Alle Opfer kamen ins Krankenhaus. Die Klassenkollegen müssen nun sechs Monate bangen, ob sie mit HIV oder Hepatitis angesteckt worden sind. (Johannes Nöbauer)

In: Kärntner Krone, 27.1.2001, Lokales, S. 10.

**Mittelschüler zu Mord angestiftet?**

In: Kärntner Krone, 28.1.2001, Ausland, S. 9.

**Zuviel Gebühren für wenige Vorlesungen.** (Thomas Biegl)

In: Die Presse, 29.1.2001, Meinung, S. 2.

**Streik: Uni-Lehrer drohen.**

In: Die Presse, 29.1.2001, Inland, S. 6.

**Vorbildaktion von Schülern.**

In: Kärntner Krone, 29.1.2001, Lokales, S. 12.

**Uni Klagenfurt stellt sich vor.** Mit ihren beiden sich sehr gut ergänzenden Fakultäten, Kulturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften, besitzt die Universität Klagenfurt ein Profil, welches in hervorragender Weise auf die kulturellen und wirtschaftlichen Anforderungen der Region und der heutigen Gesellschaft abgestimmt ist.

In: Kärntner Krone, 29.1.2001, Ausbildungsoffensive/Anzeigen, S. 38.

**Bildung baut auf: Bfi stellt Kursangebot vor.**

In: Kärntner Krone, 29.1.2001, Ausbildungsoffensive/Anzeigen, S. 40.

**Reformpläne für Universitäten werden konkreter: Streit um Fusionen, Numerus clausus, Gebühren.** Die Bundesregierung hat sich am Montag einmütig zu einer Aufstockung der Forschungsmittel bekannt. In der Uni-Politik gibt es aber nur wenig Einigkeit.

In: Die Presse, 30.1.2001, S. 1.

**Pizzicato. Bruchzahlen fürs Leben?**

In: Die Presse, 30.1.2001, Meinung, S. 2.

**Tierärzte, Bodenkultur, Kunstunis: Fusionen „nicht ausgeschlossen“.** Im Zuge der Uni-Reform ist so gut wie alles möglich. Auch die Zusammenlegung von Universitäten. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 30.1.2001, Bildung, S. 9.

**Neues Curriculum im Medizinstudium. Numerus clausus durch die Hintertür?**

Die Reform des Medizinstudiums sei ohne Zugangsbeschränkung nicht möglich, sagen Professoren. Doch das Gesetz verbietet einen Numerus clausus. (Peter Oberdorfer)

In: Die Presse, 30.1.2001, Bildung, S. 9.

**Massive Proteste gegen Vorschläge aus Ministerium.** Die Diskussion über die geplanten Reformen nimmt an Schärfe zu.

In: Die Presse, 30.1.2001, Bildung, S. 9.

**Berufungen.**

In: Die Presse, 30.1.2001, Bildung, S. 9.

**Mehr Aufklärung für Jugendliche.**

In: Die Presse, 30.1.2001, Wien-Journal, S. 10.

**Seine Mitstudenten müssen über Prinz William schweigen.**

In: Kärntner Krone, 30.1.2001, Ausland, S. 7.

**Dienstrecht für Uni-Lehrer.**

In: Die Presse, 31.1.2001, Inland, S. 9.

**Abschreiben war vorgestern.** Eine Nachhilfe-Seite mit völlig neuem Konzept. Hausübungen werden überprüft, Fragen im Chat beantwortet, Arbeitsblätter erstellt. Nicht gratis, aber erschwinglich.

In: Die Presse, 31.1.2001, Internet-Seite, S. 28.

**„Wanzen“ an Prinz Williams Uni.**

In: Kärntner Krone, 31.1.2001, Ausland, S. 7.

**Reformeifer im umstrittenen Großministerium „IT“ als neues Schlagwort und Programm.** Konzepte und Gesetze: Im Bildungsbereich hat Ministerin Gehrler ein unglaubliches Tempo vorgelegt. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 1.2.2001, Inland, S. 10.

**Uni-Reform.**

In: Die Presse, 1.2.2001, Inland, S. 10.

**Werbeoffensive der Technik.** Die Elektrotechnik will Schüler – und vor allem Schülerinnen – für ein technisches Studium motivieren.

In: Die Presse, 1.2.2001, Journal, S. 13.

**USA: Massaker an Schule vereitelt.**

In: Die Presse, 1.2.2001, Tagesspiegel, S. 15.

**Studentenwahl 15. – 17. Mai.**

In: Die Presse, 2.2.2001, Inland, S. 9.

**Unis, Science-fiction und Papierfliegerbau.** Der Volksbildung haben sich die Wiener Universitäten unter dem Motto „University Meets Public“ verschrieben.

In: Die Presse, 2.2.2001, Wien-Journal, S. 14.

**Raus aus der Schule.** Zu eng wurde es einer Klasse der Waldorfschule: Sie zog aus, auf eine Almhütte hoch über dem Gitschtal. (H. Mösslacher)

In: Kärntner Krone, 3.2.2001, S. 25.

**Freiplatz in Spezialstudium mit der „Presse“.** International Tax Law. Bis Ende Februar können sich „Presse“-Leser um ein Stipendium für eine Postgraduate-Studium an der Wirtschaftsuniversität bewerben.

In: Die Presse, 5.2.2001, Rechtspanorama, S. 7.

**Josephinum: Einsatz für Straßenkinder in Brasilien.** Schüler des Francisco-Josephinums in Wieselburg engagieren sich für brasilianische Straßenkinder.

In: Die Presse, 5.2.2001, NÖ-Journal, S. 8.

**Ein stilvolles Tanzfest auf der Bodenkultur.**

In: Die Presse, 5.2.2001, Wien-Journal, S. 9.

**Englisch von Kindesbeinen an.** Erstaunliche 85 Prozent aller Kärntner Unternehmer wickeln ihre Auslandsgeschäfte bereits in Englisch ab. Doch nur 24 Prozent sind mit den Fremdsprachenkenntnissen ihrer Mitarbeiter auch wirklich zufrieden. Vor allem bei HTL-Abgängern hapert's.

In: Kärntner Krone, 5.2.2001, Kärntner-Wirtschaftspanorama, S. 20.

**Gehrer rät zu IT-Studien.** Empfehlung und Warnung: Die Bildungsministerin informiert die Maturanten.

In: Die Presse, 6.2.2001, Inland, S. 9.

**Uni-Chipkarte ist für Rektorenkonferenz vorerst „unrealistisch“.** Das Bildungsministerium will bereits ab dem kommenden Studienjahr eine Chipkarte als neuen Studentenausweis einführen.

In: Die Presse, 6.2.2001, Bildung, S. 11.

**Forschungsoffensive: Angst vor einer „Schräglage“.** Der Reformdialog der Bundesregierung zur österreichischen Forschung lieferte Impulse: einige Bedenken, in der Mehrzahl aber positive Reaktionen.

In: Die Presse, 6.2.2001, Bildung, S. 11.

**Simmering: Sozialer Aufstieg durch Bildung.** Schlüsselqualifikationen lautet einer der Schwerpunkte in der AHS Geringergasse. Darunter fallen auch das Bühnenspiel und eine Musical-Aufführung. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 6.2.2001, Bildung, S. 11.

**Neue Leistungsmappen für Schüler.**

**Kaufmännische Weiterbildung.**

**Neuer Dekan an Innsbrucker Medizin.**

In: Die Presse, 6.2.2001, Bildung, S. 11.

**Ministerin Gehrer gibt jungen Menschen Tipps. Jobaussichten für Maturanten.**

In: Kärntner Krone, 6.2.2001, Politik, S. 2.

**Feldkirchen: „Aus“ für Fachhochschule.** Seit sieben Jahren wird in Feldkirchen für das Projekt „Fachhochschule“ gekämpft und gearbeitet. Nun, so scheint es, dürften alle Hoffnungen zunichte sein. Denn der Beirat in Wien hat zwar eine neue Fachhochschule für Kärnten genehmigt, doch „diese sollte an einem bestehenden Standort errichtet werden.“ (Martin Radinger)

In: Kärntner Krone, 6.2.2001, S. 20.

**Schulen laden ein.**

In: Kärntner Krone, 6.2.2001, Kärnten-Extra, S. 21.

**Lehrer-Urabstimmung: Scharfe Kritik am Gewerkschaftsmodell.** Bis zum 8.

Februar, also morgen, Donnerstag haben die Lehrer an Pflichtschulen die Gelegenheit, über die Initiative ihrer Gewerkschaft für ein neues Dienstrecht abzustimmen.

In: Die Presse, 7.2.2001, Inland, S. 8.

**Neuer Schulzweig.**

**AK für Fachhochschule.**

**Bildungstag.**

In: Kärntner Krone, 7.2.2001, Kärnten-Extra, S. 21.

**12-jährige Mädchen „befragt“.** Innenminister läßt prüfen. Von der Schulbank zur Polizei: Eltern wussten nichts von Verhör. An die Polizei als Freund und

Helfer können acht Mädchen aus Wien-Liesing nicht mehr so recht glauben. Sie wurden in der Schule „angehört“, und nach Schulschluss auf das Bezirkskommissariat gebracht – ohne dass die Eltern benachrichtigt wurden! Dieser Praxis schob Innenminister Strasser einen Riegel vor.  
In: Kärntner Krone, 7.2.2001, S. 33.

### **Management im Sozialbereich: Entspannt von der Wirtschaft lernen.**

Engagement allein ist auch im Sozialbereich zu wenig. Gründliche Ausbildung ist notwendig. (Michael Landau)  
In: Die Presse, 8.2.2001, Meinung, S. 2.

### **Keine Studie für KHM Erweiterung.**

In: Die Presse, 8.2.2001, Kultur, S. 24.

**„Nicht genügend“ für berufliche Weiterbildung in den Betrieben.** Wien. – Ob Buchhaltung, EDV oder Sprachen: Für die berufliche Weiterbildung der Arbeitnehmer wird viel zu wenig getan, kritisiert die Arbeiterkammer. Nur jeder dritte Arbeitnehmer erhält Kurse in der Firma oder von dieser bezahlt, Frauen und Ältere gehen dabei oft leer aus. Jeder Zehnte lernt auf eigene Kosten dazu.

In: Kärntner Krone, 8.2.2001, Wirtschaft, S. 7.

### **Bildungs-Tipp.**

In: Kärntner Krone, 8.2.2001, Freizeit, S. 25.

### **HBLA-Mössingerstraße lädt zu einem Tag der offenen Tür.**

In: Kärntner Krone, 8.2.2001, Berichte aus Klagenfurt, S. 1.

**„Dann wird kein einziger Lehrer entlassen“.** Urabstimmung an den Pflichtschulen: Das Dienstrechtsmodell der Lehrgewerkschaft erhielt den größten Zuspruch.

In: Die Presse, 9.2.2001, Inland, S. 6.

**Lehrer als Drogenfahnder.** Die Früherkennung von Drogenproblemen soll künftig an den Schulen erfolgen.

In: Die Presse, 9.2.2001, NÖ-Journal, S. 15.

**Mehr Jugendliche starten Lehre – Industrie verstärkt Ausbildung.** Dem Arbeitsminister ist die Freude über die Entspannung am Lehrlingsmarkt nicht vergönnt: Die Arbeiterkammer kontert mit Horrorzahlen, die Wirtschaft fordert umgehend weitere Erleichterungen.

In: Die Presse, 9.2.2001, Economist, S. 21.

### **Entspannung auf dem Lehrstellenmarkt.**

In: Kärntner Krone, 9.2.2001, Wirtschaft, S. 5.

**Welle der Empörung: „Stirbt die Schule, stirbt auch das Dorf!“** Eine Welle der Empörung erfasst die Kärntner Bevölkerung, nachdem bekannt wurde, dass Kärntner Schulen von der Schließung bedroht sind. Aus einem der „Kärntner Krone“ vorliegenden Papier, geht hervor, dass weit mehr Schulen bedroht sind, als bisher bekannt: Es geht um 67 Volksschulen und 25 Hauptschul-Direktionen! (Fritz Kimeswenger)

In: Kärntner Krone, 9.2.2001, Lokales, S. 10 – 12.

**Volksschüler müssten um fünf Uhr aufstehen!** Das ist wirklich unzumutbar! Für viele Volksschüler könnte der Tag schon bald um fünf Uhr beginnen. Denn sollten 67 Kärntner Volksschulen zugesperrt werden, werden die Kinder zu Pendlern. Bevölkerung und Bürgermeister protestieren, einige Schulschließungen wären ohnehin nicht gesetzeskonform. (Wilfried Krierer)  
In: Kärntner Krone, 10.2.2001, Lokales, S. 12 – 13.

**Eine Berufsschule für Kärntner Lehrlinge!** Junge Kärntner, die den Floristen- oder Gärtnerberuf erlernen wollen, müssen seit Jahren nach Wien in die Berufsschule fahren. Die Kärntner Floristen und Gärtner fordern daher eine eigene Berufsschule hier im Lande. Von Jörg Haider und Georg Wurmitzer wurde ihnen am Freitag Unterstützung zugesagt.  
In: Kärntner Krone, 10.2.2001, Lokales, S. 16.

**„Aus“ für Schulen: Eingesparte Millionen gehören dem Bund!**  
In: Kärntner Krone, 11.2.2001, Lokales, S. 19.

**Nebenbahnen müssen bisweilen stillgelegt werden – auch Universitäten?** Auf der Suche nach einer „Idea of an University“. Bestandsaufnahme und Thesen des Präsidenten der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. (Werner Welzig)  
In: Die Presse, 12.2.2001, Die Seite Drei, S. 3.

**Uni-Reform: Gewerkschaftslinie fixiert.** Neues Dienstrecht. Verhandlungsstart mit Hochschullehrer-Gewerkschaft.  
In: Die Presse, 12.2.2001, Inland, S. 6.

**Einsparwahn.**  
In: Kärntner Krone, 12.2.2001, Lokales, S. 16.

**Lehrer-Votum bremst Einsparung.** Urabstimmung. Die Pflichtschullehrer fordern ein eigenes Dienstrecht und lehnen das Regierungsgesetz ab.  
In: Die Presse, 13.2.2001, Inland, S. 7.

**100 Lehrer für New York gesucht – Engagement und etwas Abenteuerlust.** Ab kommenden Herbst können über 100 Pädagogen wieder Auslandserfahrung in New York sammeln. Erstmals sind auch musisch-kreative Fächer gefragt. (Almuth Spiegler)  
In: Die Presse, 13.2.2001, Bildung, S. 9.

**Vom Neo-Nazi zum Wanderprediger – Kampf um die Herzen der Schüler.** Erziehung zu Toleranz und gegen Rassismus an den Schulen: Eine internationale Konferenz forderte verstärkten Einsatz.  
In: Die Presse, 13.2.2001, Bildung, S. 9.

**Stipendium für „Sehr gut“.**  
In: Die Presse, 13.2.2001, Bildung, S. 9.

**Online zur Reifeprüfung.** Jeder dritte Schüler am Abendgymnasium Salzburg entscheidet sich für ein Fernstudium mit Computer und E-mail. (Claudia Lagler)  
In: Die Presse, 13.2.2001, Bildung, S. 9.

**Jobs für Lehrlinge gesucht.** 294 Jugendliche suchen in Niederösterreich eine Lehrstelle. Ein weiteres Auffangnetz gibt 100 Mädchen und Burschen eine neue Chance.

In: Die Presse, 13.2.2001, NÖ-Journal, S. 23.

**US-Studenten: Glücklich wird man nicht durch Geld.** Washington. – US-Studenten sind überzeugt davon, dass Geld (allein) nicht glücklich macht: Bei einer Umfrage landete der schnöde Mammon sogar an letzter Stelle einer Liste jener Dinge, die junge Leute als wichtig für ein erfülltes, glückliches Leben erachteten.

In: Kärntner Krone, 13.2.2001, Ausland, S. 7.

**Schulverwaltung zu groß.**

In: Kärntner Krone, 13.2.2001, Lokales, S. 13.

**Unruheherd Schule: Zufriedene Regierung, störrische Lehrer.** Die Urabstimmung unter den 75.000 Pflichtschullehrern ist vorbei. Manche Lehrergruppen wollen das nicht zur Kenntnis nehmen. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 14.2.2001, Inland, S. 8.

**Neue Beschwerdestelle für Uni-Mängel.**

In: Die Presse, 14.2.2001, Inland, S. 9.

**Bildungsoffensive: 500 Millionen für „Campus Krems“.** Architektenwettbewerb für Krems: Donau-Uni und Fachhochschule werden in einem Campus verbunden.

In: Die Presse, 14.2.2001, NÖ-Journal, S. 13.

**Schulbus statt Nebenbahn.** 9 von 10 Österreichern ziehen den Schulbus einer Nebenbahn vor, so das Ergebnis einer Meinungsumfrage.

In: Die Presse, 14.2.2001, Economist, S. 21.

**Nationalbibliothek: Chancen für Rachinger.** Die Geschäftsführerin des Ueberreuter Verlages, Johanna Rachinger, hat gute Chancen, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek zu werden.

In: Die Presse, 14.2.2001, Kultur, S. 28.

**Macht und Sprache.**

**Lehrer: Sozialplan.**

In: Kärntner Krone, 14.2.2001, Politik, S. 4.

**Höchste Weihen für Forschungsprojekt über Sowjetzone.** Rußlands Präsident Putin steht der wissenschaftlichen Erforschung der sowjetischen Besatzungszone in Österreich von 1945 bis 1955 sehr aufgeschlossen gegenüber, versicherte er Bundeskanzler Schüssel.

In: Die Presse, 15.2.2001, Ausland, S. 5.

**Helfen will gelernt sein.** (Erhard Busek)

In: Die Presse, 15.2.2001, Inland, S. 7.

**Forschungsfonds fordert massiven Förderschub bis zum Jahr 2005.** Mit einer Verdoppelung der Mittel von Bund und Nationalbank auf knapp vier Mrd. S soll die

Forschungsquote auf das von der Regierung angepeilte Ziel von 2,5 Prozent angehoben werden.

In: Die Presse, 15.2.2001, Economist, S. 19.

**Wiener Hauptschulen sterben – Ausländer und Sparkurs sind Probleme.**

Schulversuche folgen den Hauptschulen, die in Wien langsam verschwinden. Die Bildungsstätten gehen ihre eigenen Wege in der Großstadt. Die Politik hat sich damit noch nicht ganz abgefunden. (Gudula Walterskirchen u. Rainer Nowak)

In: Die Presse, 16.2.2001, Wien-Journal, S. 14.

**Eine Eliteschule, aber kein Ghetto für Hochbegabte.** Das Sir-Karl-Popper-Schule wurde nach ideologischen Debatten inzwischen fixer Bestandteil der Wiener Bildungslandschaft.

In: Die Presse, 16.2.2001, Wien-Journal, S. 14.

**Politik versus Pädagogik.** Marian Heitger, Erziehungswissenschaftler, kritisiert den Integrations-Druck auf ausländische Kinder.

In: Die Presse, 16.2.2001, Wien-Journal, S. 14.

**Ein Kunststoff-Hufeisen aus dem Jungunternehmer-Brutkasten.** Universitäten und Wirtschaft arbeiten zu stark aneinander vorbei, meint der Chef des österreichischen Inkubators Stage 1. Cc, Rudolf Kemler.

In: Die Presse, 16.2.2001, Economist, S. 23.

**Keksverbot in britischer Schule.**

In: Kärntner Krone, 16.2.2001, Ausland, S. 7.

**Neue Herrin der Bücher.**

In: Die Presse, 17.2.2001, S. 1.

**Deutsch lehren in Bayern.** (Andreas Schwarz)

In: Die Presse, 17.2.2001, S. 1.

**Bayern: Job-Angebot für arbeitslose Junglehrer aus Österreich.** Monika Hohlmeier, Unterrichtsministerin aus Bayern, sagte am Freitag ihrer österreichischen Kollegin Elisabeth Gehrer Unterstützung bei der Beschäftigung von stellenlosen Junglehrern zu.

In: Die Presse, 17.2.2001, Inland, S. 9.

**Computer-Schulung auf malaysisch.**

In: Die Presse, 17.2.2001, Tagesspiegel, S. 11.

**„Seit jeher eine große Affinität zum Buch“.** Johanna Rachinger, Geschäftsführerin des Verlags Ueberreuter, übernimmt mit 1. Juni 2001 die Leitung der Österreichischen Nationalbibliothek.

In: Die Presse, 17.2.2001, Kultur u. Medien, S. 36.

**Lehrer-Dienstrecht, Politik und Gewerkschaft.** (Otto Diendorfer)

In: Die Presse, 17.2.2001, Tribüne der Leser, Spectrum S. X.

**Ganz kurz.**

**Ehrung.**

**Tag der offenen Tür.**

**Neuer Lehrgang.**

In: Die Presse, 17.2.2001, Top-Karriere, S. 13.

**Schule ans Netz: Ruf nach Rechnungshof!**

In: Kärntner Krone, 17.2.2001, Lokales, S. 15.

**2200 „Blauröcke“ drücken Schulbank.** Kärntens Feuerwehren zählen zu den besten in Österreich. 2200 Kameraden besuchen pro Jahr einen der rund 100 angebotenen Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule. Auf aktuelle Vorfälle – wie etwa der Tunnelkatastrophe – reagiert der Schulausschuss umgehend und bietet verstärkt diesbezügliche Kurse an. (Wilfried Krierer)

In: Kärntner Krone, 19.2.2001, Lokales, S. 20.

**Wien: Schüler spielen Politik.**

In: Format, 19.2.2001, Österreich, S. 19.

**Studieren, aber rasch!** Bildung. In die heiße Diskussion über die Reform der Universitätsreform platzt eine europaweite Vergleichsstudie mit der überraschenden Erkenntnis: Die österreichische Akademikerausbildung ist besser als ihr Ruf.

(Johanna Geissler)

In: Profil Nr. 8, 19.2.2001, Wissenschaft, S. 110 – 115.

**SPÖ will neue Diskussion über Schulferien.** Wieder ein Anlauf. SP-Abgeordneter Schwemmlin will die Fixierung einer Ferienwoche im Herbst.

In: Die Presse, 20.2.2001, Inland, S. 7.

**FH-Anbieter: „Das Bakkalaureat bedeutet für uns Waffengleichheit“.** Im Herbst 2001 werden die ersten 6-Semester-Studien an den Fachhochschulen beginnen.

(Erich Witzmann)

In: Die Presse, 20.2.2001, Bildung, S. 9.

**Jeder zweite Betrieb will FH-Absolventen.** Seit 1996 gibt es FH-Absolventen. Job-Probleme sind nahezu unbekannt.

In: Die Presse, 20.2.2001, Bildung, S. 9.

**In der Schule und schon Jungunternehmer.** Das Projekt „Junior“ soll Österreichs Schüler anregen, von der Schulbank aus eine eigene Firma zu gründen. Heuer war das Interesse der Jungen besonders groß.

In: Die Presse, 20.2.2001, Bildung, S. 9.

**In Kürze.**

**Boltzmann-Institut.**

**75 Jahre Dr. Roland.**

**Diskussion an der WU.**

In: Die Presse, 20.2.2001, Bildung, S. 9.

**Millionengabe für die Biotechnologie.**

In: Die Presse, 20.2.2001, Wien-Journal, S. 12.

**Schüler als Wissenschaftler.** Praktika in naturwissenschaftlichen Fächern oder Alltagssituationen in englischer Sprache bewältigen: Das Realgymnasium auf der Schottenbastei bietet einen neuen Lehrplan an.

In: Die Presse, 20.2.2001, Wien-Journal, S. 12.

**„Die Nationalbibliothek soll und kann bald mehr verdienen“.** Johanna Rachinger, neue Generaldirektorin der Nationalbibliothek, muß sich vor allem überlegen, wie das Institut künftig Geld verdienen kann. (Barbara Petsch)

In: Die Presse, 20.2.2001, Kultur u. Medien, S. 18.

**Streit der Uni mit Land Salzburg.**

In: Die Presse, 21.2.2001, Inland, S. 8.

**3 von 4 Teenagern surfen im Internet.**

In: Kärntner Krone, 21.2.2001, Ausland, S. 5.

**Klagenfurt: Projekt gegen Haltungsschäden bei Kindern.**

In: Kärntner Krone, 21.2.2001, Lokales, S. 13.

**Polizei und Schule: Klare Regeln gefragt.** Wellen schlug die Geschichte von den 12-jährigen Wiener SchülerInnen, die direkt von der Schule mit Polizeiautos zum Kommissariat gebracht wurden. Denn plötzlich ging es nicht mehr um ein im Turnunterricht verschwundenes Goldkettchen, sondern um Ladendiebstähle. Was Fragen zu Kinderrechten aufwirft.

In: Kärntner Krone, 21.2.2001, Ombdusmann Dr. Zilk, S. 22.

**Uni-Fach Schulfach.**

In: Kärntner Krone, 22.2.2001, Krone-Beilage, S. III.

**Elf Schülerlotsen für Klagenfurt.** Auf Sozialhilfe angewiesenen Arbeitslosen wird mit dem Pilotprojekt des Magistrates Klagenfurt geholfen. Elf Personen wurden bereits bei der Polizei zum Schülerlotsen ausgebildet. Die Arbeit bereitet nicht nur grosse Freude, sondern hilft jung und alt dabei, sich wieder auf dem Arbeitsmarkt einzugliedern. (Gertrude Schager)

In: Kärntner Krone, 22.2.2001, Krone-Beilage, S. IV.

**Geschwister zeigen Schulweggefahr auf.** Es ist eine Hilfeschrei an die zuständigen Stadtpolitiker: In einem offenen Brief hat ein Geschwisterpaar aus Viktring auf eine Gefahr hingewiesen, die auf dem Schulweg lauert. Denn im Bereich Goten-, Illyrer- und Keltenweg gibt's eine unzureichende oder gar überhaupt keine Straßenbeleuchtung. (Wilfried Krierer)

In: Kärntner Krone, 22.2.2001, Krone-Beilage, S. VIII.

**Weg vom Image der Hausfrauen-Schule.** Die 1883 gegründete Landwirtschaftliche Fachschule in Ehrental ist die älteste ihrer Art in Österreich. Doch die Schule ist längst keine „Hausfrauen-Schule“ mehr. Denn neben umfangreichem Basiswissen gehören auch EDV, Rechtskunde, Tourismuswirtschaft oder Ökologie zur Ausbildung. (Wilfried Krierer)

In: Kärntner Krone, 22.2.2001, Krone-Beilage, S. XII.

**Jeder zweite Österreicher spricht nur Deutsch.** Die Sprachkenntnisse der Österreicher sind im EU-weiten Vergleich unterdurchschnittlich. Lediglich 52 Prozent sprechen mindestens eine Fremdsprache.

In: Die Presse, 23.2.2001, Europa, S. 7.

**Alle Klassen zweisprachig.** In Kärntens Volksschulen werden alle vier Klassen im Minderheitenschulgebiet zweisprachig unterrichtet.

In: Die Presse, 24.2.2001, Inland, S. 7.

**Mult-Kulti-Schule.**

In: Kärntner Krone, 25.2.2001, Noricus-Lokales, S. 13.

**Fallbeispiel oder Fall-Beispiel.** (Milan Frühbauer)

In: Die Presse, 26.2.2001, Inland, S. 7.

**In Kürze. Die Donau-Universität ...**

In: Die Presse, 26.2.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**Kunstakademie: Pruscha wehrt sich gegen Querschüsse.** Der Rektor der Akademie der bildenden Künste, Carl Pruscha, wehrt sich gegen Anschuldigungen aus dem eigenen Haus. Sein Nachfolger wurde im Herbst gewählt: Boris Groys.

In: Die Presse, 26.2.2001, Kultur, S. 20.

**Skinheads mussten zur Schule.** Sachbeschädigungen, „rechte“ Schmierereien und ebensolche Sprüche: Ein Trupp junger Burschen, die im Geschichtsunterricht einiges verpasst haben dürften. Also gab's für die Skinheads keine Strafe, sondern die Weisung, wieder die Schulbank zu drücken. „Diversion“ nennt sich diese neue Art der Rechtssprechung. (Kerstin Amenitsch)

In: Kärntner Krone, 26.2.2001, Lokales, S. 19.

**Kunst-Uni: Fusion möglich.** Finanzministerium und Rechnungshof greifen Vorschläge zur Zusammenführung der drei Wiener Kunst-Unis auf.

In: Die Presse, 27.2.2001, Inland, S. 7.

**Uni-Reform.**

In: Die Presse, 27.2.2001, Inland, S. 8.

**Studieren im Ausland, an Uni oder FH, wichtig vor allem: Weiterbildung.** Die Messe für Beruf und Studium startet am Donnerstag in der Stadthalle mit dem Schwerpunkt Weiterbildung.

In: Die Presse, 27.2.2001, Bildung, S. 9.

**Elite-Uni Zürich: „Stehen stets unter Druck“.** Die ETH ist eine der Parade-Universitäten Europas. Aber auch die anderen Schweizer Unis orientieren sich an Qualitätsnormen. Ein Lokalausweis. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 27.2.2001, Bildung, S. 9.

**Liftkarten und Einkaufsbons für Studenten.** Innsbruck ködert seine Studenten mit Gutscheineften, damit die Hochschulöler in dieser Stadt ihren Hauptwohnsitz nehmen. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 27.2.2001, Bildung, S. 9.

**Frauen, Jugendliche, Lehrer: Alle IT-Ressourcen werden angezapft.** 10.000 Fachkräfte fehlen im Bereich der Informationstechnologie (IT). Ein Teil davon soll aus EU-Erweiterungsländern kommen, meint Wirtschaftskammer Chef Leitl.  
In: Die Presse, 27.2.2001, Economist, S. 17.

**Schüler Gerber in St. Pölten.** Felix Mitterers Bühnenfassung von Friedrich Torbergs „Der Schüler Gerber“ hat am 17. März in St. Pölten Premiere.  
In: Die Presse, 27.2.2001, NÖ-Journal, S. 23.

**In Klagenfurt, in Österreichs erster Hexenschule, ist Lernen keine Hexerei!**  
In: Kärntner Krone, 27.2.2001, Reportage, S. 31.

**Salesianer von Don Bosco & ihre Anliegen.** (Mag. Rosemarie Welser)  
In: Die Presse, 28.2.2001, Meinung, S. 2.

**Eine neue Universität als Heilmittel gegen Terror.** In Mazedonien herrscht Angst davor, in die Kämpfe in Südserbien hineingezogen zu werden. Die Slawen und Albaner des Landes suchen daher den Ausgleich. (Christian Gonsa)  
In: Die Presse, 28.2.2001, Die Seite Drei, S. 3.

**„Erziehungsrat“: Grüne warnen, Gehrer beschwichtigt.** Per Gesetz soll die Schule Handhaben gegen schwierige Schüler erhalten.  
In: Die Presse, 28.2.2001, Inland, S. 7.

**Uni-Lehrer und ihr Sektionschef: Frust und Kopfschütteln.** Nach der Streikdrohung der Uni-Lehrer wegen des neuen Dienstrechts ist die Lage gespannt. Das zeigte sich auch bei einer Podiumsdiskussion über die „Zukunft der Universitäten“.  
In: Die Presse, 28.2.2001, Inland, S. 7.

**Kunstakademie wartet auf ihren neuen Rektor.** Boris Groys ist offiziell ab März Rektor der Wiener Kunstakademie. Vertrag hat er noch immer keinen.  
In: Die Presse, 28.2.2001, Kultur u. Medien, S. 17.

**Nachruf. Andreas Moritsch ist tot.**  
In: Die Presse, 28.2.2001, Kultur u. Medien, S. 17.

**Eine begehbbare Orientierungshilfe.** Sie wächst und wächst und wächst: Bereits zum 16. Mal ist die Messe für Beruf und Studium in Wien Anlaufstelle für all jene, die ihre Zukunft in die Hand nehmen wollen. Über 500 „Berater“ werden im Einsatz sein.  
In: Die Presse, 28.2.2001, BeSt.01, S. 19.

**Wissenschaft auf Tuchfühlung.**  
In: Die Presse, 28.2.2001, BeSt.01, S. 20.

**WU zum Schnuppern.  
Fachhochschule für Chemie.**  
In: Die Presse, 28.2.2001, BeSt.01, S. 22.

### **Uni-Lehrer: Streik?**

In: Kärntner Krone, 1.3.2001, Politik, S. 2.

**Uni-Streik ab 15. März?** Die Gewerkschafter an der Uni Wien wollen wegen des Dienstrechts streiken.

In: Die Presse, 1.3.2001, S. 1.

**Streik um Beamtenstatus: Streik an den Unis?** (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 1.3.2001, Die Seite Drei, S. 3.

**Die Schule stinkt – Klassen ziehen um.**

In: Die Presse, 1.3.2001, Wien-Journal, S. 10.

**Parteien-Wettlauf in die Dörfer: Alle wollen zu Rettern werden!** Schulen, Gerichte, Post- und Finanzämter – sie alle stehen derzeit unter „Schließungs-Druck“. Angesichts dieser Gefahr werden plötzlich alle Parteien zu entschlossenen Kämpfern für den ländlichen Raum. Landeshauptmann Jörg Haider will sogar das Schulgesetz ändern, um Standorte zu sichern. Und heute gibt's einen Sonderlandtag, der zur Schlamm Schlacht ausarten könnte.

In: Kärntner Krone, 2.3.2001, Lokales, S. 13.

**In den Sackgassen.** Die „Presse“-Meinung. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 2.3.2001, Inland, S. 8.

**Wie produziert man Nobelpreisträger?** Die 5. Säule im künftigen Hochschullehrer-Dienstrecht sind die pragmatisierten Ordinarii. (Josef Schwarzmeier)

In: Die Presse, 3.3.2001, Meinung, S. 2.

**„Autonomie heißt nicht, daß jeder macht, was er gerade will“.** Elisabeth Gehr, seit Februar 2000 auch für die Universitäten zuständige Ministerin, will der Streikdrohung der Uni-Lehrer mit Zugeständnissen begegnen. Im „Presse“-Interview spricht sie zudem von einer Aufbruchstimmung an den Universitäten. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 3.3.2001, Die Seite Drei, S. 3.

**Run auf neue Zentren für die Forschung.** 16 Anträge wurden im Rahmen des „K plus“-Programms für neue Kompetenzzentren gestellt.

In: Die Presse, 3.3.2001, Economist, S. 25.

**Multimedia aus dem All, Satelliten als virtuelle Lehrer: Altes System liefert neue Dienste.** Satellitenkommunikation wird von der Telekom Austria als – technisch überlegene – Ergänzung von Breitbandkommunikation vermarktet. (Peter Martos)

In: Die Presse, 3.3.2001, Economist, S. 27.

**Gehrs Lehrerkampf.**

In: Format Nr. 10, 3.3.2001, Österreich, S. 25.

**Mit dem AK-Tausender: Weiterbildung in der Baby-Pause.**

In: Kärntner Krone, 5.3.2001, Wirtschaftspanorama, S. 25.

### **Schüler helfen billig bei vielen PC-Problemen.**

In: Kärntner Krone, 5.3.2001, Computer-Corner, S. 28.

### **Ein Mann, ein Buch oder: Wie Lehrer und Gedrucktes Berge versetzen können.**

Richard Bamberger, Gründer und Leiter des in den Nachkriegsjahren geschmacksbildenden „Buchklubs der Jugend“, wurde neunzig. (Peter Michael Lingens)

In: Die Presse, 5.3.2001, Kultur, S. 21.

**14-jähriger richtete Blutbad in Schule an.** San Diego. – In einer Schule im US-Bundesstaat Kalifornien richtete ein 14-jähriger ein Blutbad an: Der Bub eröffnete in einer Pause plötzlich das Feuer auf seine Schulkameraden und das Aufsichtspersonal. Bei der Schießerei gab es zwei Todesopfer, insgesamt 13 Menschen erlitten zum Teil schwere Verletzungen.

In: Kärntner Krone, 6.3.2001, Ausland, S. 7.

### **Diskussionen über Schulgesetz: Werden Direktoren gebraucht?**

In: Kärntner Krone, 6.3.2001, Lokales, S. 13.

**Lernen lebenslang.** In den vergangenen drei Jahren haben 41 Prozent der Österreicher über 15 Jahre ein Weiterbildungsangebot genutzt. Mehr über die Aus- und Weiterbildung im weltweiten Wissensnetz. (Christian Artner)

In: Die Presse, Beilage HighTech Presse, 6.3.2001, S. 1.

### **Weiterbildung.**

In: Die Presse, Beilage HighTech Presse, 6.3.2001, S. 3 – 4.

**E-Learning – die vernetzte Wissensgesellschaft.** Lernen im und am Netz ist das Zukunftsthema in der Aus- und Weiterbildung. E-Learning wird in den kommenden Jahren „explodieren“ – wie es gehen könnte, studiert man bereits jetzt. (Barbara Mayerl)

In: Die Presse, Beilage HighTech Presse, 6.3.2001, S. 5.

**Streit um Bildungspolitik: Grüne rufen Nationalrat zu Sondersitzung.** Die Situation an Schulen und Unis soll auf Antrag der Grünen im Nationalrat diskutiert werden.

In: Die Presse, 6.3.2001, Inland, S. 7.

**„Ich seh´ schon die Plakate: Faißt hat versagt, nichts gemacht“.** ÖH-Chef Martin Faißt zieht im Gespräch mit der „Presse“ Bilanz über seine zweijährige Tätigkeit an der Spitze der Studentenvertretung. (Florian Asamer)

In: Die Presse, 6.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**5000 S/Semester: Gerade noch akzeptiert.** Die Maturanten haben sich mit den Studiengebühren – mehr oder weniger – abgefunden.

In: Die Presse, 6.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Einführung: Das Datum 1. Oktober 2001 wackelt.** Zur Chipkarte sprach „Die Presse“ mit dem für die Universitäten zuständigen Sektionschef Sigurd Höllinger.

In: Die Presse, 6.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**„Daß sich Studenten nicht gepflanzt fühlen“.** Die „Uni Card“ soll nach den Wünschen des Wissenschafts-Ministeriums ab Oktober eingeführt werden. Informatiker der Universität halten dies für unrealistisch. (Gudula Walterskirchen)  
In: Die Presse, 6.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**Wenn Eltern die WU-Homepage entdecken.** Die Notenauskunft im Internet wurde auf der Wirtschaftsuniversität eingeschränkt. Aus Datenschutzgründen, weil Verwandte sonst zuviel Einblick in den Studienerfolg bekommen könnten. (Mirian Koch)  
In: Die Presse, 6.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**Studium in baufälligen Provisorien - Salzburg kämpft um den Uni-Park.** Geisteswissenschaften. Seit fast 40 Jahren muß man mit Provisorien vorliebnehmen. Der „Uni-Park“ soll Abhilfe schaffen. (Claudia Lagler)  
In: Die Presse, 6.3.2001, Uni-Extra, S. 12.

**Semesterbeginn an der Universität Wien: Studentenberatung für jede Lebenssituation.** Der Semesterfahrausweis kann auch ohne Fortsetzungsbestätigung gekauft werden.  
In: Die Presse, 6.3.2001, Uni-Extra, S. 12.

**Vorarlberg: Lehrer drohen.** An den Pflichtschulen des westlichsten Bundeslandes wollen die Lehrer einen eigenständigen Weg gehen.  
In: Die Presse, 6.3.2001, Uni-Extra, S. 12.

**Neues Medizinstudium: Weniger Prüfungen und erschwerter Zugang.** Die Beschränkung des Zugangs zum Medizinstudium soll nur der Qualitätssicherung dienen, sagen die Dekane der medizinischen Fakultäten.  
In: Die Presse, 6.3.2001, Uni-Extra, S. 12.

**Ballettschule: Entscheidung schon gefallen?** Eleven-Eltern riefen die Bildungsministerin zu Hilfe.  
In: Die Presse, 6.3.2001, Kultur, S. 29.

**15-jähriger lief in Schule Amok.** Kalifornien: Bub schoss wahllos um sich, zwei Mitschüler starben, 13 wurden verletzt.  
In: Kärntner Krone, 7.3.2001, Ausland, S. 7.

**Explosion in der Schule.**  
In: Kärntner Krone, 7.3.2001, Ausland, S. 9.

**„Leonardo-Projekt“: St. Veiter Schüler sind im Ausland gefragt.** „Sollten Ausländer dieselben Rechte und Pflichten wie Einheimische haben?“ Diese und ähnliche Fragen stellten die Schüler der HLW St. Veit bei ihrem Auslandsaufenthalt. Viele hatten ihr Pflichtpraktikum im Ausland absolviert. Die gesamte Auswertung der Fragebögen wurde Dienstag Vormittag präsentiert. (Iris Naschenweng)  
In: Kärntner Krone, 7.3.2001, Kärnten-Extra, S. 21.

**Aus den Bezirken. Schulen werden saniert.**  
In: Kärntner Krone, 7.3.2001, Kärnten-Extra, S. 21.

**„Ich werde mich für die Studenten zerreißen“.** Josef Leidenfrost ist neuer Studierendenanwalt des Bildungsministeriums. „Die Presse“ sprach mit ihm über seine Motivation und Pläne. (Almuth Spiegler)

In: Die Presse, 7.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**TU Wien-Rektor Skalicky: Die Universitäten rufen nach dem großen Bruder.**

Vollständige Autonomie der Universitäten: Nur dann kann Österreich im Reigen der besten Unis mitmachen, sagt Peter Skalicky. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 7.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Mozarteum weiter auf Herbergssuche.** Die Musik-Uni Salzburg ist seit eineinhalb Jahren im ersten Stock eines Einkaufszentrums untergebracht. Ein neuer Standort wird gesucht. (Claudia Lagler)

In: Die Presse, 7.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Studium für Millionäre.** Leoben. Die Montanuniversität sieht sich nach einer Absolventenbefragung als Uni für Aufsteiger bestätigt.

In: Die Presse, 7.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Wettbewerb statt staatlich verordneten Gleichschritts.** Die Spitzenuniversität im Visier: Auch in Deutschland wird über Uni-Reformen diskutiert. Und es ertönt der Ruf nach Autonomie, Studiengebühren und Globalbudgets.

In: Die Presse, 7.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Studieren an der ETH Zürich: Attraktiv für Doktoratsstudien.** An Europas Parade-Uni sind auch Österreicher zu finden. Für sie gelten die gleichen Voraussetzungen wie für Schweizer Studierende.

In: Die Presse, 7.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Wenn die Länder um die beste Hochschulorganisation wetteifern.**

Unterschiedliche Wege in der Suche nach der neuen Uni-Struktur: Hochschulpolitik im föderalistischen Deutschland.

In: Die Presse, 7.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Die Suche nach Informatikern beginnt bei den Lehrern.** Durch neue IT-Studien soll der Bedarf an Fachkräften gedeckt werden. Die Universitäten fürchten, die steigenden Studentenzahlen nicht verkraften zu können. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 7.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Die ersten FH-Gebühren.** In der Steiermark werden ab Herbst Gebühren eingehoben.

In: Die Presse, 7.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Waffen-Debatte nach Drama an Schule. Niemand nahm den Todesschützen ernst.** Die USA erlitten beim Versuch eine Trendwende herbeizuführen, einen Rückschlag: Die Gewalt an Schulen geht weiter. (Eva Male)

In: Die Presse, 7.3.2001, Tagesspiegel, S. 16.

**Explosion in Schule: 60 Tote.** Kinder mussten Feuerwerkskörper herstellen.

In: Kärntner Krone, 8.3.2001, S. 6.

**Gymnasiast in Brasilien rastete aus: Ein Toter.** Ein 15-jähriger erschoss an seiner Schule in Limeira einen 13-jährigen und verletzte zwei weitere Jugendliche schwer, bevor er mit seiner Mutter floh.

In: Die Presse, 8.3.2001, Tagesspiegel, S. 12.

**Studiengebühren oder doch nicht? Wer Opfer bringt, muß nicht zahlen.** Ab Herbst beginnt für Studierende das Taxameter zu laufen: Jedes Semester kostet 5000 Schilling. Doch wer zu Opfern bereit ist, kann sich das Geld sparen. (Florian Asamer)

In: Die Presse, 8.3.2001, Uni-Extra, S. 13.

**Wer in Karenz ist, sollte nicht inskribieren.** Ausnahmen bei den Studiengebühren soll es künftig keine geben – oder doch? Die Aussagen dazu sind widersprüchlich.

In: Die Presse, 8.3.2001, Uni-Extra, S. 13.

**Wiener Medizin-Dekan Schütz: „Wir müssen eine Auswahl treffen“.** Studienplan Medizin. Das neue Curriculum geht von vorhandenen Ressourcen und der Ausbildungsqualität aus. „Die Presse“ sprach mit dem Wiener Dekan. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 8.3.2001, Uni-Extra, S. 13.

**Investieren in die eigene Ausbildung. Karriere-Finanzierung auf Kredit.** Null Prozent Zinsen für einen Studiengebühren-Kredit: Österreich auf dem Weg zum US-System. Dort muß man freilich mit horrenden Gebühren rechnen. (Almuth Spiegler)

In: Die Presse, 8.3.2001, Uni-Extra, S. 13.

**„Schließlich sind wir ja nicht dümmer“.** Zwei Frauenbilder. Mehr als die Hälfte der Studierenden sind Frauen, aber ihr Anteil unter dem wissenschaftlichen Personal ist gering. Besonders schwierig ist die Situation am Beginn ihrer Laufbahn. (Gudula Walterskirchen).

In: Die Presse, 8.3.2001, Uni-Extra, S. 14.

**Nur zwei Tage nach dem Amoklauf in Kalifornien wieder Schüsse in US-Schule.**

In: Kärntner Krone, 9.3.2001, Ausland, S. 6.

**FPÖ: Bildungsscheck für Uni-Gebühr.**

In: Die Presse, 9.3.2001, Inland, S. 7.

**Absteigendes Mittelmaß.** (Egon Matzner)

In: Die Presse, 9.3.2001, Quergeschrieben, S. 8.

**„Jugendliche sollen in das politische Leben zurückgeholt werden“.** Liese Prokop, für die Jugend zuständige Landespolitikerin (VP), will die Entpolitisierung der Jugend nicht zur Kenntnis nehmen. Im „Presse“-Gespräch sucht sie nach Lösungen. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 9.3.2001, NÖ-Journal, S. 28.

**Nun weniger Geld für die Schulen?**

In: Kärntner Krone, 10.3.2001, Politik, S. 2.

### **Uni-Lehrer bereiten Streik vor. Nur bis Mittwoch kompromißbereit.**

Sondersitzung im Parlament, Gipfelgespräch bei Ministerin Gehrler, Krisensitzung der Hochschullehrergewerkschaft – und dann ein Uni-Streik? Die nächste Woche steht im Zeichen des Streits um das neue Dienstrecht für Lehrer. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 10.3.2001, Inland, S. 8.

### **Ein architektonisches Schulbeispiel.**

In: Die Presse, 10.3.2001, S. 45.

**Unterschriften gegen die Studiengebühren.** Den angekündigten Kürzungen im Bildungsbereich wird nun der Kampf angesagt. Eine überparteiliche Plattform will mit einer Unterschriftenaktion gegen die neuen Studiengebühren kämpfen. Die Aktivisten fordern ein Volksbegehren. Ab Herbst muss ja fürs Studieren 5000 Schilling pro Semester bezahlt werden.

In: Kärntner Krone, 11.3.2001, Lokales, S. 12.

### **Proteste gegen Schulschließung.**

In: Kärntner Krone, 11.3.2001, S. 20.

**Die Reform.** Lebenslange Jobs sind im Aussterben, das sollte man auch an den Hochschulen zur Kenntnis nehmen. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 12.3.2001, Meinung, S. 2.

**„Männer diskriminiert“.** Universitäten. An der Wiener WU läuft eines der bizarrsten Berufungsverfahren, das es an Österreichs Unis je gegeben hat. (Robert Buchacher)

In: Profil Nr. 11, 12.3.2001, S. 58.

**Parlament: Konflikt um Bildung. Klestil auf Seite der Uni-Assistenten.** In einer Sondersitzung des Nationalrats kam es zu Kontroversen um Einsparungen im Bildungswesen und Uni-Reformen. Von Klestil gab es Unterstützung für Uni-Assistenten.

In: Die Presse, 13.3.2001, Inland, S. 7.

**Streit um Studiengebühren spaltet Fachhochschul-Betreiber.** Das Burgenland plant, auf die Einhebung von Studiengebühren bei Fachhochschul-Studiengängen zu verzichten. Die übrigen FH-Betreiber fürchten nun das Entstehen einer Zwei-Klassen-Gesellschaft. (Florian Asamer)

In: Die Presse, 13.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

### **FH Joanneum öffnet die Türen.**

In: Die Presse, 13.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Eine Uni und fast auch eine Fachhochschule.** In Rottenmann wird ein Uni-Studium angeboten. Der Betrieb läuft praxisbezogen ab, die Studienzeit von acht Semestern soll nicht überschritten werden. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 13.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Mai 2001: Erfolgsstory „Science Week“.** Etwa 700 Veranstaltungen sollen vom 11. bis 20. Mai die Österreicher in den Bann der Wissenschaft ziehen.

In: Die Presse, 13.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Anaerobe Überlebensfähigkeit und Ellbogentechnik.** Vor dem Proseminar hitziges Gefecht um einen Studienplatz: Dickhäuter müßte man sein. Eine Studie von der Anmeldeprozedur des Wiener-Romanistik-Instituts. (Annabell Lorenz)  
In: Die Presse, 13.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Nachholbedarf: Mädchen und das technische Image.** Maturantinnen werden von den technischen Universitäten umworben. „Die Presse“ sprach mit dem Rektor der TU Wien.  
In: Die Presse, 13.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**„Sie lassen sich zuwenig auf neue Herausforderungen ein“.** Frauen und Technik – trotz jahrelanger Aufklärungsarbeit noch immer ein Thema mit Dissonanzen. (Erich Witzmann)  
In: Die Presse, 13.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**Wenig Geduld und wenig Zeit.** Studierende Mütter. Finanzielle Probleme verlängern die Studiendauer oder führen zum Studienabbruch.  
In: Die Presse, 13.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**„Uni-Kids“ und ihre Betreuung.** Wo sein Kind unterbringen, während man Vorlesungen besucht oder intensiv lernt?  
In: Die Presse, 13.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**Besorgt um Ausländer.** Afro-Asiatische Institute schlagen Alarm: Die Stipendienausweitung, die mit den neuen Studiengebühren kommen soll, gilt nicht für ausländische Kollegen.  
In: Die Presse, 13.3.2001, Uni-Extra, S. 12.

**Bildung statt fremde Experten.**  
In: Die Presse, 13.3.2001, Wien-Journal, S. 13.

**14jähriger erpreßte seine Mitschüler.** In Kagran soll ein 14jähriger seine Schulkollegen erpreßt haben. Mit einem Messer unterstrich er seine Geldforderungen.  
In: Die Presse, 13.3.2001, Wien-Journal, S. 14.

**Eltern-„Aufstand“ nach Meningitis-Fall in Schule.** Eine Zwölfjährige erkrankte vor kurzem an Meningitis (bakterieller Gehirnhautentzündung). Eltern von Mitschülern waren besorgt, daß nicht ausreichend für Prophylaxe getan worden sei.  
In: Die Presse, 13.3.2001, NÖ-Journal, S. 15.

**Aus den Bezirken.**  
**Abschlusszertifikat.**  
**Geheimnisvolle Wälder.**  
In: Kärntner Krone, 14.3.2001, Kärnten-Extra, S. 19.

**Schule und Polizei: Neue Erlässe in Sicht.** Prompt reagiert hat Innenminister Ernst Strasser auf den Vorschlag Ihres Ombudsmans, doch eine Expertenrunde zum

Thema Polizei und Schule“ einzuberufen. Die erste Sitzung fand schon statt, wir waren auch vertreten. Und – es gibt bereits konkrete Lösungsvorschläge wie etwa neue Erlässe!

In: Kärntner Krone, 14.3.2001, Ombudsman Dr. Zilk kämpft für Ihr Recht.

**Ministerin Gehrler und Gewerkschaft lenken ein: Kein Uni-Streik.** Uni-Gipfel im Bildungsministerium: Ressortchefin Gehrler sucht einen Konsens im Streit mit den Uni-Lehrern.

In: Die Presse, 14.3.2001, Inland, S. 6.

**Studiengebühren: Nun Details in Verordnung.** Bildungsministerin Gehrler erließ am Dienstag eine Verordnung zur Einführung der Studiengebühren.

In: Die Presse, 14.3.2001, Uni-Extra, S. 8.

**Durch Mundpropaganda nach Wien: Freiheit und Ellenbogen.** Studenten aus Osteuropa schätzen die gute Ausstattung österreichischer Wahlmöglichkeiten beim Lehrangebot. Sie beobachten aber eine Ellenbogen-Mentalität unter ihren österreichischen Kollegen. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 14.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**FH: Berufspraktikum im In- und Ausland.** Studierende an Fachhochschulen können für ihr Praktikum die Firma wählen. Immer mehr Studenten absolvieren dieses im Ausland.

In: Die Presse, 14.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**„Halbe-Halbe“ bei Freifahrt für Studenten.** Bürgermeister Häupl möchte die Studenten-Freifahrt wieder einführen. Vizebürgermeisterin Laska fürchtet das Aus für die „Lehrlingshilfe“.

In: Die Presse, 14.3.2001, Wien-Journal, S. 10.

**Hilfeschrei der Jugend.** Drogen an Schulen – die Eltern kümmern sich nicht darum, die Lehrer schweigen dazu.

In: Die Presse, 14.3.2001, Wien-Journal, S. 10.

**Scholz wünscht sich „Päderasten-Test“.** Debatte um Sex-Affäre an einer Wiener Schule für Gehörlose: Die Grünen erheben neue Vorwürfe.

In: Die Presse, 14.3.2001, Tagesspiegel, S. 16.

**Ballettschule: Matura gerettet, aber Zukunftsängste bleiben.** Renato Zanella übernimmt zum Staatsopernballett auch die bisher von Michael Birkmeyer geleitete Ballettschule.

In: Die Presse, 14.3.2001, Kultur, S. 28.

**ÖGB: „Keine Uni-Lehrer auf der Straße“.** Pragmatisierung: Rechnungshof und Volksanwaltschaft wollen sie behalten, die Unis rücken von ihr ab.

In: Die Presse, 15.3.2001, Inland, S. 8.

**Kritik an Studiengeld-Verordnung „Risiko auf Studenten übergewälzt“.** ÖH-Chef Faißt hält jene Bestimmung für inakzeptabel, die bei verspätetem Einlangen der Studiengebühren einen Zuschlag von zehn Prozent vorsieht.

In: Die Presse, 15.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Fernstudium Jus: Konkurrenz in Kärnten.** Die FH Villach war schneller, die Uni Klagenfurt gibt beim Jus-Angebot nicht auf.

In: Die Presse, 15.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Die ÖH befürchtet massiven Rückgang der Studierenden.** Mit der Studiengebühr wird die Studentenzahl bis zu 35 Prozent sinken, befürchtet der neue Innsbrucker ÖH-Vorsitzende. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 15.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**„Ich kann mir mein Studium selbst einteilen“.** Ein Uni-Studium biete eine breite Ausbildung, meinen Studenten. „Die Presse“ sprach mit Christoph Rohr (21), viertes Semester Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 15.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Verschulter Lehrbetrieb, konkreter Job in Aussicht.** Das FH Studium ist komprimierter, die Uni ist uferlos, sagt Bettina Gfeller (20), 4. Semester Bank- und Finanzwirtschaft an der BFI-Fachhochschule in Wien. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 15.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Weniger süße Getränke an US-Schulen.**

In: Die Presse, 15.3.2001, Tagesspiegel, S. 12.

**Stammersdorf: Nach Attacke vor Volksschule Angst bei den Eltern.** Eine Sechsjährige ist in Stammersdorf Ziel einer Attacke geworden. Nach Bekanntwerden des Falles herrschen nun bei Eltern, aber auch bei manchen Schülern, Angst und Sorge.

In: Die Presse, 15.3.2001, Wien-Journal, S. 13.

**Cluster kommen still und heimlich: Wien wird zur Forschungs-Weltstadt.** Die Stadt mausert sich zu einem in Mitteleuropa konkurrenzfähigen Forschungsstandort. (Martin Kugler)

In: Die Presse, 15.3.2001, Wien-Journal, S. 15.

**Leichenschau für Schüler.**

In: Kärntner Krone, 16.3.2001, Ausland, S. 5.

**Weiter Unruhe an den Universitäten, Kundgebungen und erste Warnstreiks.** Die Uni-Lehrer wurden am Donnerstag an mehreren Universitäten aktiv. Trotz der Verhandlungsbereitschaft der Gewerkschaft kommt es vereinzelt bereits zu Streikaktionen.

In: Die Presse, 16.3.2001, Inland, S. 11.

**In Kürze.**

**Psychoterror an Schule.**

In: Die Presse, 16.3.2001, NÖ-Journal, S. 16.

**Nun sogar Schülerreise abgesagt!** Zu Ostern nach England, in der Palmwoche nach Frankreich? Hunderte Jugendliche haben sich zu früh gefreut. Denn wegen der in diesen Ländern grassierenden Maul- und Klauenseuche wurden jetzt alle

Exkursionen landwirtschaftlicher Schulen abgesagt. Gleiches könnte auch Maturareisen und Sprachferien blühen. (Doris Vettermann u. Mark Perry)  
In: Kärntner Krone, 17.3.2001, Lokales, S. 10 – 11.

### **Aus den Bezirken.**

„Glückliches Mölltal“.

### **Herz für Sonderschule.**

In: Kärntner Krone, 17.3.2001, Kärnten-Extra, S. 25.

**FH oder Uni – das ist hier die Frage.** Praxisnah oder akademisch geweiht?  
Welcher Abschluß bietet die besten Chancen?

In: Die Presse, 17.3.2001, Top-Karriere, S. 2.

### **Ganz kurz. IT-Studiengänge.**

In: Die Presse, 17.3.2001, Top-Karriere, S. 9.

**Der elitäre Charakter der Universität.** Ein Konzept für die Universitätsreform ist nicht zu sehen, Einzelinteressen dominieren. (Maximilian F. Rabl)

In: Die Presse, 17.3.2001, Meinung, S. 2.

**Gehrer: Proteste eine Zumutung für Studenten. Konflikt um Dienstrecht quer durch die Unis.** Rektoren, Professoren, Assistenten, Studenten und Ministerium: Die Allianzen gehen quer durch die universitären Kurien.

In: Die Presse, 17.3.2001, Inland, S. 10.

### **Schüleraustausch wegen Maul- und Klauenseuche teilweise gestoppt.**

Auswirkungen hat die Maul- und Klauenseuche nun auch auf Niederösterreichs Schüler. Diese dürfen nicht mehr oder nur unter Vorsichtsmaßnahmen in die betroffenen Länder reisen. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 17.3.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**Jusstudenten aus Europa stürmen Wien.** „Elsa“, eine in Wien gegründete internationale Vereinigung von Jusstudenten, feiert ihr 20jähriges Bestehen.

In: Die Presse, 17.3.2001, Wien-Journal, S. 15.

**Tausende Unqualifizierte ohne Job.** Wer nur die Pflichtschule absolviert, hat ein dreimal höheres Risiko, den Job zu verlieren, als höher qualifizierte Mitarbeiter.

In: Die Presse, 17.3.2001, Economist, S. 30.

### **Slowenien eröffnet nächste Woche in Wien ein Wissenschaftsinstitut.**

Neue Akzente setzt Slowenien bei wissenschaftlichen und kulturellen Kooperationen; in Wien wird ein Wissenschaftsinstitut eröffnet. (Karin Kneissl)

In: Die Presse, 17.3.2001, Kultur, S. 34.

**Schulstreit: Klagenfurter Kinder dürfen nicht mehr nach Ebenthal.**

(Johann Palmisano)

In: Kärntner Krone, 18.3.2001, Lokales, S. 16.

**Lehrer vergiftete 37 Menschen!**

In: Kärntner Krone, 19.3.2001, Ausland, S. 4.

**Die Kirche gegen Harry Potter.** Der schier unheimliche Erfolg der Harry-Potter-Bände hat die Geistlichkeit auf den Plan gerufen. Katholische Fundamentalisten vermuten hinter dem Kinderbestseller diabolische Kräfte am Werk. An der Spitze der Kinderbuchinquisition: Bischof Kurt Krenn: „Wir haben nach den Eltern den größten Erziehungsauftrag – noch vor dem Staat.“

(Sophia T. Fielhauer)

In: Format Nr. 12, 19.3.2001, Gesellschaft, S. 56 – 57.

**Allein zum Taekwondo.** Für Ganztagschulen ist kein Geld da. Sind Kinder mit drei aus dem Schneider? (Elfriede Hammerl)

In: Profil Nr. 12, 19.3.2001, Meinung, S. 58.

**Zerbröselter Streik.** Universitäten. Im wochenlangen Streit um die große Uni-Reform wird wieder verhandelt. Der große Streik ist aufgeschoben. (Dorothee Sippell)

In: Profil Nr. 12, 19.3.2001, S. 132 – 133.

**Ein Symbol der Gegensätze.** Die albanische Universität in Mazedonien ist zum Zankapfel zwischen Radikalen und Gemäßigten geworden.

In: Die Presse, 20.3.2001, Krise in Mazedonien, S. 4.

**„Faktum, daß etwas getan worden ist“.** Ulrich Höller, Spitzenkandidat der Aktionsgemeinschaft, kämpft gegen das Handicap, daß unter Führung seiner Fraktion die Studiengebühren eingeführt worden sind. (Florian Asamer u. Gudula Walteskirchen)

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**„Zuwenig Gas gegeben“.** Andrea Mautz, VSStÖ-Spitzenkandidatin, kritisiert das Verhalten der ÖH bei der Einführung des Studiengeldes und hofft auf eine linke Mehrheit in der Bundesvertretung.

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**„Wir wollen alle Studenten einbinden“.** Die grünen Studenten setzen auf ein Kandidaten-Team und wollen vor allem gegen die Studiengebühren kämpfen.

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**„Planwirtschaftliches System ist überholt“.** Michaela Köberl von den Liberalen Studenten befürwortet die Hochschulautonomie „ohne Wenn und Aber“ und will einen Bildungsscheck.

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Modulsystem anstelle von Gesamtprüfungen.** BWZ an der Uni Wien. Der neue Studienplan für Internationale Betriebswirtschaft liegt nun vor – und begeistert Studenten und Uni-Lehrer.

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**WU Wien streikt, Uni Innsbruck wartet vorerst ab.** Zum Widerstand gegen ein neues Dienstrecht gab es in Innsbruck eine Befragung: 90 Prozent der Lehrenden lehnen es ab.

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**„Die Uni-Politik entblockieren“. März: Ziel sollte Autonomie sein.** Leopold März, Bodenkultur-Rektor, kritisiert, daß die lautstarken Proteste gegen ein neues Uni-Dienstrecht und die Streikdrohungen den Blick auf die viel wichtigere Uni-Reform verstellen. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**Bei so schlechten Unis: „Warum hört ihr nicht auf zu studieren“?** Online-Forum. Unter dem Deckmantel der Anonymität fallen im Uni-Diskussionsforum der Online-Presse die Schranken zwischen Professoren, Mittelbau und Studenten. (Michael Holzmann)

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 11.

**FH Dornbirn: Ab Herbst fünftes Studienangebot.** Vielfältiges Programm. Neben FH-Studien setzt Dornbirn auf universitäre Lehrgänge. (Birgit Köhlmeier)

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 12.

**Karriere-Start in den Ferien mit der „Presse“.** Ein großer Erfolg ist auch in diesem Jahr eine in Österreich einmalige Aktion: auf Initiative der „Presse“ stellen rund 100 Unternehmen heuer etwa 500 hochwertige Praktikumsplätze für Studenten zur Verfügung.

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 12.

**Russisch-Schüler: Ein guter Ruf ist zu verteidigen.** Sprach-Olympiade in Russisch: Österreichs Schüler sind im Juni bei dem internationalen Bewerb in Moskau für Spitzenränge gut.

In: Die Presse, 20.3.2001, Uni-Extra, S. 12.

**Volkszählung sorgt für Aufregung: Studenten als begehrte Einwohner.**

Universitätsstädte versuchen vor der Volkszählung am 15. Mai, auswärtige Studenten zu überreden, ihren Hauptwohnsitz an ihrem Studienort anzumelden. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 20.3.2001, Journal, S. 15.

**Wanted: Lesewütiger Experte für Ostasien-Wissenschaften.** „Schade, dass es keine ´Wanted´-Schilder in Bibliotheken gibt“, sagt die Zeugin vor Gericht. Ihrer Meinung nach hätte man Dr. L.s Konterfei dann als Warnung aufhängen können. Besagter Doktor in Rente hat nämlich Bücher nicht nur ausgeliehen, sondern auch bekrizelt und sogar mitgehen lassen. (Susi Hauenstein)

In: Kärntner Krone, 21.3.2001, Gericht, S. 21.

**Universitätsreform: Am Geld kann es nicht liegen.** Im OECD-Vergleich gibt Österreich viel für Universitäten aus, doch mit eher geringem Effekt. (Wolfgang Pollan)

In: Die Presse, 21.3.2001, Meinung, S. 2.

**Berufsverbot bei Sexualdelikten.** Für Lehrer soll es strengere Berufsverbote geben.

In: Die Presse, 21.3.2001, Inland, S. 8.

**AHS-Lehrer stimmen erneut über Streik ab.** Bis zum 2. April soll in den Gymnasien eine Abstimmung erfolgen.

In: Die Presse, 21.3.2001, Inland, S. 8.

**Premiere an Pädaks und Privat-Unis.** Im Herbst werden an den Privat-Unis und Pädagogischen Akademien eigene Studierenden-Vertreter gewählt. Bei den ÖH-Wahlen im Mai darf nur über die Bundesvertretung bestimmt werden.

In: Die Presse, 21.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Wald-Prüfungen in Ligist.** Überfüllte Hörsäle, Studiengebühren – den Frust kann man an der „Klagemauer“ abladen.

In: Die Presse, 21.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**ÖH-Job: Wenig Geld für viel Engagement.** 110 Millionen Schilling hat die Hochschülerschaft pro Jahr zur Verfügung. Gearbeitet wird mit viel Idealismus – und um wenig Geld. (Almuth Spiegler)

In: Die Presse, 21.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Salzburg: Rektor scheidet vorzeitig aus.** Turbulente Senatssitzung am Dienstag: Attacken gegen Rektor Haslinger.

In: Die Presse, 21.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**„Man muß das richtige Rüstzeug mitbringen, kein spezielles Wissen“.** Vom Medizinstudium rät die Bildungsministerin mangels Ausbildungsplätzen ab. Der Rektor der WU warnt davor, an seiner Uni zu inskribieren, weil sie hoffnungslos überfüllt sei. Der Finanzminister überlegt, ob man „Orchideenstudien“ nicht überhaupt abschaffen sollte. Was soll man heute noch studieren? (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 21.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Grünes Licht für Salzburger Uni-Projekte.** Nach einem Gespräch mit Bildungsministerin Gehrler ist eine Lösung für die Salzburger Uni-Bauten in Sicht. (Claudia Lagler)

In: Die Presse, 21.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Nationalbibliothek: Internet und Eintrittsgebühr für alle.** Nur noch mit Benützerkarte erhält man ab sofort Zugang zu den Beständen der Österreichischen Nationalbibliothek. Dafür darf man im Internet surfen und die Bibliothek kann ihre Leser erfassen.

In: Die Presse, 21.3.2001, Kultur, S. 28.

**14-Millionen-Projekt: Feng Shui für Hauptschüler und die Lehrer!**

In: Kärntner Krone, 22.3.2001, Beilage Krone Extra, Lokales/Anzeigen, S. 8.

**Gartenbauschule: Ausbildung eröffnet tolle Berufs-Chancen.**

In: Kärntner Krone, 22.3.2001, Beilage Krone Extra, Berichte aus Klagenfurt, S. 1.

**Junge Virtuosen geigen auf.** Der Applaus gebührt allen Schülern, die beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ mitspielten. Mit viel üben und zusätzlichen Proben müssen viele Opfer gebracht werden. An der Klagenfurter Musikschule gewannen drei Virtuosen den ersten Platz. Sie sind die Hoffnung beim Bundeswettbewerb in Graz. (Gerlinde Schager)

In: Kärntner Krone, 22.3.2001, Beilage Krone Extra, Klagenfurt/Anzeigen, S. VI.

**Lehrerin hilft Kindern mit der Reittherapie.** Seit zehn Jahren kümmert sich die Sonderpädagogin Claudia Hajek aus Klagenfurt um Kinder mit motorischen, psychischen oder zwischenmenschlichen Problemen. Mit ihrem Therapie-Lippizaner „Csillag“ hilft sie durch heilpädagogisches Reiten und Voltigieren auf dem Angererhof in Moosburg.

In: Kärntner Krone, 22.3.2001, Beilage Krone Extra, Klagenfurt/Anzeigen, S. X.

**Projektstart gegen Gewalt in Schulen.**

In: Kärntner Krone, 22.3.2001, Beilage Krone Extra, Klagenfurt/Anzeigen, S. XII.

**Mit Gefahren umgehen lernen.** Was tun Kinder wenn es brennt, Gefahr lauert oder irgend etwas Unvorhergesehenes passiert? Damit sie schnell und richtig reagieren, bildet der Verein „Große schützen Kleine“ die Sprösslinge zum Sicherheits-„Wiff-Zack“ aus. Wir besuchten den Unterricht in der Klagenfurter „Körnerschule“.

(Gerlinde Schager)

In: Kärntner Krone, 22.3.2001, Beilage Krone Extra, Klagenfurt/Anzeigen, S. XIII.

**Neuer Uni-Lehrer: Der „Assistent in Ausbildung“.** Dienstrechtsreform.

Bildungsministerin steuert einen Kompromiß an.

In: Die Presse, 22.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**„Nimmt man der Uni die Motivation, wird sie kaputt“.** Der Innsbrucker Senatsvorsitzende Winkler appelliert an das Ministerium, die Reform auf Eis zu legen. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 22.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Und wer fragt nach der Qualität der Professoren?** Eine Assistentin am Chemie-Institut der Bodenkultur – keine Funktionärin, keine „Streikende“. Wie sieht sie die Diskussion um das neue Dienstrecht? (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 22.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Technologiegespräche Alpbach 2001: Wissen, Visionen, Wirklichkeit.** Vom 23. bis 25. August werden Wissenschaftler, Industrielle und Interessierte zu einem Zukunftsdialo g ins Tiroler Bergdorf kommen.

In: Die Presse, 22.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Die Uni bindet und verbindet.** Alumni-Vereine gewinnen immer mehr und prominente Mitglieder. Davon profitieren auch die Unis. (Wolfgang Greber)

In: Die Presse, 22.3.2001, Uni-Extra, S. 9.

**Vorreiter WU: Neue Studieneingangs-Phase und Online-Studium.** Durch telematischen Unterricht und eine einheitliche Studieneingangsphase will die Wirtschaftsuni die Qualität der Betreuung verbessern. Das Projekt ist das erste dieser Art und wurde vom Bildungsministerium genehmigt. (Gudula Walterskirchen)  
In: Die Presse, 22.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Jazz bis Informatik: Langsamer Start der Bakkalaureats-Studien.** 15 weitere Studien werden im Herbst auf das Bakkalaureat umgestellt.  
In: Die Presse, 22.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Ein Uni sucht Zukunftsperspektiven.** Uni Salzburg nach dem Rückzug Rektor Haslingers: Bis Jahresende sollen neue Schwerpunkte feststehen.  
In: Die Presse, 22.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**Zwei Sprachen, zwei Systeme.** Uni Innsbruck. Für die Europaregion Tirol-Trentino wurde eine Rechts-CD-Rom entwickelt. (Robert Benedikt)  
In: Die Presse, 22.3.2001, Uni-Extra, S. 10.

**17 Millionen für Jugendprojekte.**  
In: Die Presse, 22.3.2001, NÖ-Journal, S. 26.

**Quiz über Kärntens „Weißes Gold“.**  
In: Kärntner Krone, 23.3.2001, Lokales, S. 16.

**Ist Bulgarisch ein Orchideenfach?** Die Autonomie der Universitäten ist der Tod der kleineren, aber nicht unwichtigen Fächer. (Otto Kronsteiner)  
In: Die Presse, 23.3.2001, Meinung, S. 2.

**Proteste an der TU Wien.**  
In: Die Presse, 23.3.2001, Inland, S. 9.

**„Spitzenleistungen trotz dieses Uni-Systems“.** Österreichs Professoren nehmen sich kein Blatt vor den Mund. Die Universitäten müssen verbessert werden, sagen sie – und fordern die Regierung auf, die Hochschulreform durchzuziehen.  
In: Die Presse, 23.3.2001, Inland, S. 10.

**Im Bauch eines Pferdes.** Science Week. Vom 11. bis 20. Mai wird ganz Österreich zu einem Präsentierteller der Wissenschaft.  
In: Die Presse, 23.3.2001, Tagesspiegel, S. 12.

**Wieder Blutbad an US-Schule: 8 Verletzte.** San Diego. – Nachdem ein 15-jähriger in der kalifornischen Santana High School zwei Mitschüler erschossen und 13 verletzt hatte, gab es in der nahe gelegenen Granite High School Übungen für ähnliche Notfälle. Binnen zwei Wochen wurden sie blutiger Ernst.  
In: Kärntner Krone, 24.3.2001, Ausland, S. 7.

**Fachhochschule: Jetzt ist Standort Feldkirchen fix!**  
In: Kärntner Krone, 24.3.2001, Lokales, S. 19.

**Wieder Schießerei in US-Schule.**  
In: Die Presse, 24.3.2001, Tagesspiegel, S. 11.

**Fit für alle e-Fälle.** Immer mehr Kurzlehrgänge machen aus Führungskräften e-Manager. (Andreas Tanzer)

In: Die Presse, 24.3.2001, Top-Karriere, S. 13.

**Wie wertvoll sind Kurzlehrgänge?** „Durchaus sinnvoll, aber kein Ersatz für mehrjährige Praxis“, meinen Experten. (Andreas Tanzer)

In: Die Presse, 24.3.2001, Top-Karriere, S. 13.

**Ganz kurz.**

**Gründerzentrum.**

**Jobmesse für Juristen.**

In: Die Presse, 24.3.2001, Top-Karriere, S. 13.

**Groys hat noch immer keinen Rektorvertrag.** Akademie-Rektor Boris Groys hat für Wien noch immer keinen Vertrag.

In: Die Presse, 24.3.2001, Kultur, S. 36.

**Geknickte Linie, gebrochene Kontur.** Aus dem Blickwinkel der internationalen Bewertung verkörpert keine Architektur die Grazer Schule so wie die von Karla Kowalski und Michael Szyszkowitz. Die ihnen eigene, emotional geprägte Formensprache hat das Architektenehepaar bis heute beibehalten – mit Modifikationen, wie im neuen Studienzentrum der TU Graz. (Karin Tschavgoва)

In: Die Presse, 24.3.2001, Architektur, Spectrum S. IV.

**Latein und Griechisch büffeln ....**

In: Kärntner Krone, 25.3.2001, Lokales, S. 16.

**Landesschulrat.** (Noricus)

In: Kärntner Krone, 25.3.2001, Lokales, S. 13.

**Schulen bedroht.**

In: Kärnten Krone, 25.3.2001, Ausland, S. 5.

**Mehr Bildung.** (Noricus)

In: Kärntner Krone, 26.3.2001, Lokales, S. 11.

**Österreichische Lehrer unterrichten in Bayern: „Besser als Taxifahren“.** Der „Export“ von heimischen Lehrern nach Bayern soll helfen, Engpässe im Freistaat zu überbrücken. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 26.3.2001, Inland, S. 8.

**Mittwoch Entscheidung über Streik an den Unis.** Annäherung aber noch lange keine Einigung: auf diesem Stand befinden sich die Uni-Verhandlungen.

In: Die Presse, 26.3.2001, Inland, S. 9.

**Lexikon. Durchgängigkeit.**

In: Die Presse, 26.3.2001, Inland, S. 9.

**Förderung von lebenslangem Lernen.**

In: Die Presse, 26.3.2001, EU-Gipfel, S. 11.

**Ein Schritt in die Zukunft.** Das Konservatorium der Stadt Wien will neue Wege mit seinem Orchester gehen. Im Musikverein gelang das.

In: Die Presse, 26.3.2001, Kultur u. Medien, S. 25.

**„Österreicher sind zu brav!“** Interview. Mitchell Ash, amerikanischer Professor an der Uni Wien, über die lauwarmen Proteste gegen das neue Dienstrecht. (Dorothee Sippell)

In: Profil Nr. 13, 26.3.2001, S. 146 – 147.

**Kenia: 58 Schüler verbrannten in verriegeltem Schlafsaal.**

In: Kärntner Krone, 27.3.2001, Ausland, S. 6.

**Englisch-Kursen droht die Absage.**

In: Kärntner Krone, 27.3.2001, Lokales, S. 15.

**„Schuldenlos“ in der Schule.**

In: Kärntner Krone, 27.3.2001, S. 18.

**Rektorenchef Winckler: „Nach der Wahl zurück zur Uni-Sacharbeit“.** Die Uni-Reform kommt, davon ist der Präsident der Rektorenkonferenz, Winckler, überzeugt. Aber es müssten beide Seite nachgeben.

In: Die Presse, 27.3.2001, Inland, S. 7.

**58 Schüler verbrannten in Internat.**

In: Die Presse, 27.3.2001, Tagesspiegel, S. 18.

**Aus den Bezirken. Neuer Schulzweig.**

In: Kärntner Krone, 28.3.2001, Kärnten-Extra, S. 19.

**Höhere Studiengebühren?**

In: Die Presse, 28.3.2001, Inland, S. 11.

**Zukunftsträchtige Ideen für gute Geschäfte.** In Wiener Neustadt fällt in der nächsten Woche der Startschuß für die Suche nach Talenten der Zukunft: Der Ideenwettbewerb „Genius“ beginnt.

In: Die Presse, 28.3.2001, NÖ-Journal, S. 12.

**Internet als Sucht: Die vernetzte Gesellschaft.** Das neue Medium ist eine Revolution, dem Fernsehen vergleichbar. Es wird das Leben in vieler Beziehung verändern, für Weltuntergangsstimmung gibt es aber keinen Grund, meint Trendforscherin Sophie Karmasin. (Heidi Schneid)

In: Die Presse, 28.3.2001, Internet-Serie, S. 24.

**Piep-piep: „Montag fällt die erste Stunde aus“.** Der Schulalltag hat sich mit Handy und Internet ziemlich rasch verändert.

In: Die Presse, 28.3.2001, Internet-Seite, S. 24.

**Herder-Preise für Osteuropa.**

In: Die Presse, 28.3.2001, Kultur, S. 29.

**Elefantenrunde verhandelt neues Dienstrecht für Unis.** Universitätsreform. Gleich drei Minister verhandelten mit Gewerkschaftsvertretern über das künftige Dienstrecht für Universitätslehrer.

In: Die Presse, 29.3.2001, Inland, S. 8.

**BRG Albertgasse: Mahnmal für jüdische Schüler.** Im Josefstädter BG und BRG Albertgasse wurde Mittwoch abend ein Mahnmal zum Gedenken an das Jahr 1938 enthüllt.

In: Die Presse, 29.3.2001, Wien-Journal, S. 10.

**Mit zwölf bis ein Uhr nachts in die Disco?** Die Verlängerung der gesetzlich erlaubten Ausgehzeiten steht im Mittelpunkt einer Schülerbefragung. Noch heuer soll ein neues Jugendschutzgesetz beschlossen werden. Wien und Niederösterreich haben unterschiedliche Vorschläge. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 29.3.2001, Wien-Journal, S. 10.

**„www.schuelerzeitung.at“: Startschuß für den zweiten Online-Wettbewerb.** Die Redaktionen der österreichischen Schülerzeitungen sind zum Wettbewerb aufgerufen. „Die Presse“ ist als Kooperationspartner dem Projekt beigetreten.

In: Die Presse, 29.3.2001, Bildung, S. 31.

**Europafit als Leitidee einer Schule hinter Klostermauern.** Das Privatinstitut „Europagymnasium vom Guten Hirten“ bietet eine Ausbildung in verschiedenen Fremdsprachen und moderner Technologie. (Sonja Frank)

In: Die Presse, 29.3.2001, Bildung, S. 31.

**Rätsel nach Doppelmord. Lehrer-Ehepaar lag erstochen im Bett.** In Baden fand ein 21jähriger in der Nacht auf Donnerstag seine ermordeten Eltern im Schlafzimmer. Die Opfer: Franz und Margot P., ein bekanntes Lehrerehepaar in der Kurstadt.

In: Die Presse, 30.3.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**Sommerstudium in den USA.**

**Kleine Chronik.**

In: Die Presse, 30.3.2001, Wien-Journal, S. 17.

**Kleine Schritte unterwegs zum EU-Forschungsraum.** Die Forschung in der EU müsse dringend gestärkt werden, meinte EU-Kommissar Busquin bei seinem ersten Österreich-Besuch.

In: Die Presse, 30.3.2001, Economist-International, S. 26.

**Bissige Liliputaner unter den Körben. Basketball.** Die Schulmeisterschaften brachten Spiele mit Herz, aber wenig Talenten. Payton jun. Als Silberstreif am Horizont.

In: Die Presse, 30.3.2001, Sport, S. 29.

**Wieder tödliche Schüsse in Schule.**

In: Kärntner Krone, 31.3.2001, Ausland, S. 7.

**Der Absturz eines Musterschülers: Druck, Geldnot und falsche Freunde.** Ein „Sunny Boy“ ist er, sagt sein Direktor. Ein kaltblütiger Killer ist er, glaubt die Polizei,

Vermutlich aus Haß, Geldgier und Verzweiflung hat ein 21jähriger seine Eltern getötet. (Bernhard Baumgartner, Klaus Stöger, Manfred Seeh)  
In: Die Presse, 31.3.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**Teenies wollen gute Noten und massenhaft Freizeit.** Österreichs Kinder träumen von Schul-Erfolg gepaart mit viel Zeit für Spaß.  
In: Die Presse, 31.3.2001, Tagesspiegel, S. 12.

**Kritik an Jugendgesetz.** Gegen längere Ausgehzeiten für Jugendliche ab zwölf sprechen sich Experten und auch Jugendliche selbst aus. Die Elternvertreter fühlen sich übergangen.  
In: Die Presse, 31.3.2001, Wien-Journal, S. 14.

**Mathe-Schulübungen in Alt-Babylon.**  
In: Die Presse, 31.3.2001, Wissenschaft, Spectrum S. X.

**Bildung und Bildungsauftrag.** (o.Univ.-Prof.Dr. Hans Hoyer)  
In: Die Presse, 31.3.2001, Tribüne der Leser, Spectrum S. XI.

**Qualität der Lehrenden ist doch sehr gut.**  
In: Die Presse, 31.3.2001, Tribüne der Leser, Spectrum S. XI.

**Jetzt geht's los.** Berufswahl. Okay, es geht los, aber in welche Richtung? Soll man studieren, was einem Fachleute raten, oder doch lieber seine Interessen verfolgen – auch wenn die Chancen auf dem Arbeitsmarkt nicht so rosig scheinen? Schwierige Fragen, profil Matura Extra zeigt Antworten auf – Patentrezepte gibt es jedoch keine. (Clemens Neuhold)  
In: Profil Extra März, 2001, S 5 – 8.

**Hilfe aus dem Netz.** Das Internet bietet ganz hervorragende Möglichkeiten, sich zur Schicksalsfrage „Studieren oder nicht studieren?“ zu informieren. (Karin Pollak)  
In: Profil Extra März, 2001, S. 9 – 15.

**Lernen für die Zukunft – eLearning Austria.** Eine zukunftsorientierende Bildungspolitik schafft die beste Basis für Weiterentwicklung der Wirtschaft und sichert die Arbeitsplätze der Zukunft. In einer Zeit zunehmender Technologisierung gilt dies immer stärker auch für die Aus- und Weiterbildung im Bereich der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien. Denn das Internet und seine Nutzung sind mittlerweile wichtiger Bestandteil des gesamten Lebensbereiches geworden.  
In: Profil Extra, März 2001, S. 16 – 20.

**Schneller studieren.** Die Einführung der Uni-Gebühren und kritische Arbeitgeber sorgen dafür, dass die Studierenden zunehmend unter Zeitdruck geraten. Die Antworten darauf heißen Fachhochschule und Kurzstudium, aber auch auf normalen Universitäten wird ein Gang zugelegt. (Gerlinde Pölsler)  
In: Profil Extra, März 2001, S. 21 – 23.

**Surfen in der New Economy.** Erfolgsrezepte. Eine Universität ist ein recht sicherer, aber auch langwieriger Weg, seine Karriereziele zu erreichen. Drei Beispiele, wie

man mit etwas Mut, Talent und persönlichem Einsatz auch ohne Studium zu einem Traumjob kommt. (Brigitte Vallazza)  
In: Profil Extra, März 2001, S. 27 – 29.

**„Krieg um die guten Leute“.** Interview. Trendforscher Matthias Horx über neue Jobanforderungen, den Bildungsvorsprung der Frauen und die wirklich smarten Technologien der Zukunft. (Nina Horowitz)  
In: Profil Extra, März 2001, S. 30 – 31.

**Keine Angst vorm ersten Mal.** Bewerbungsgespräch. Egal ob Ferienjob oder erste Anstellung: Mit der richtigen Bewerbung kommt man besser an. (Ulli Lahodynsky-Sommer)  
In: Profil Extra, März 2001, S. 33 –34.

**„Ich warne vor Uni-Ängsten“** Berufswahl. Bildungsministerin Gehrler über Studienchancen, Gebühren und Uni versus Fachhochschule. (Otmar Lahodynsky)  
In: Profil Extra, März 2001, S. 35.

**Cool durch die Matura.** Anti-Stress-Programm. Lernen alleine ist nicht alles: In der Zeit vor der Matura gilt es auch, den Kampf gegen die eigenen Nerven zu bestehen. (Gerlinde Pölsler)  
In: Profil Extra, März 2001, S. 37 – 39.

**Faule Säcke auf Erfolgskurs.** Wer in der Schule versagt, bringt´s im späteren Leben zu etwas. Eine Weisheit, die nicht immer gilt, aber immer wieder. Prominente Schulversager über ihren Leidensweg. (Angelika Hager u. Nina Horowitz)  
In: Profil Extra, März 2001, S. 42 – 45.

**Fürchtet euch nicht!** Essay. Am Versagen bei Prüfungen ist oft nur die Angst schuld. Was uns diese Erkenntnis nützt? Gar nichts. Eine Erinnerung, keine Anleitung. (Wolfgang Hofbauer)  
In: Profil Extra, März 2001, S. 46 - 47

**16-jähriger vor Schule erschossen.**  
In: Kärntner Krone, 1.4.2001, Ausland, S. 6.

**Bildungsdiskussion nicht nur über Budgets.** Die Bildung muß im Informationszeitalter eine andere sein als jene in der Industrieära. (Manfred Wagner)  
In: Die Presse, 2.4.2001, Meinung, S. 2.

**Jugend-Projekt gegen Vorurteile.**  
In: Die Presse, 3.4.2001, Ausland, S. 6.

**In Kürze. Uni-Protesttag.**  
In: Die Presse, 3.4.2001, Inland, S. 8.

**Penzing kämpft um Musikschule: „Kulturpolitischer Notstand“.** Der Verein zur Gründung einer Musikschule in Penzing versucht, mit einem Aktionstag seinem Anliegen Gehör zu verschaffen. (Veronika Male)  
In: Die Presse, 3.4.2001, Bildung, S. 10.

**AHS als Schule des Denkens.** „Schule der Zukunft“ soll die AHS sein.  
Ausschlaggebend soll die Qualität sein.  
In: Die Presse, 3.4.2001, Bildung, S. 10.

**Einbruch in Handelsschule.** Computer stahlen drei Jugendliche bei einem Einbruch in die Stockerauer Handelsschule.  
In: Die Presse, 3.4.2001, NÖ-Journal, S. 15.

**Mehr Waffen an US-Schulen.** Fast 50 Prozent der amerikanischen Jugendlichen nehmen Waffen in die Schule.  
In: Die Presse, 3.4.2001, Tagesspiegel, S. 16.

**Das Ingeborg Bachmann-Gymnasium ....**  
In: Kärntner Krone, 3.4.2001, S. 22.

**Forschung braucht eine gewisse Kontinuität.** Das neue Dienstrecht für den universitären Mittelbau gefährdet erfolgreiche Strukturen. (Herbert Danner)  
In: Die Presse, 4.4.2001, Meinung, S. 2.

**Jeder 2. Schüler hat Zugang zu Waffen.**  
In: Kärntner Krone, 4.4.2001, Ausland, S. 5.

**In Kürze. Uni-Reform.**  
In: Die Presse, 5.4.2001, Inland, S. 9.

**Das Abenteuer in der Schule.**  
In: Kärntner Krone, 5.4.2001, Berichte aus dem Bezirk Klagenfurt, S. II.

**Olympia-Gymnasium.** „Krone“ und „Telekom“ brachten KAC ins BG Völkermarkt. Dort haben früher viele unserer Sportlergrößen gestrebert.  
In: Kärntner Krone, 5.4.2001, Sport.

**Nationalbibliothek wird Wissenschaftliche Anstalt.** Bildungsministerin Gehrer plant für die Nationalbibliothek die „Vollrechtsfähigkeit“. Dazu genügt eine Ergänzung des Bundesmuseen-Gesetzes aus dem Jahr 1998. [...]

**Bildungsniveau.**  
In: Kärntner Krone, 6.4.2001, Das freie Wort, S. 24.

**Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung ...**  
In: Kärntner Krone, 6.4.2001, Kultur, S. 27.

**Professor irrte.**  
In: Kärntner Krone, 7.4.2001, Ausland, S. 8.

**Weiter Aufregung um Chorakademie.**  
In: Kärntner Krone, 8.4.2001, Lokales, S. 18.

**2 Schüler legten Brand, bei dem 67 Kameraden starben.**  
In: Kärntner Krone, 9.4.2001, S. 6.

### **Antibabypuppe für Teenager.**

In: Kärntner Krone, 9.4.2001, Ausland, S. 7.

### **Zum Schulschluss geht die Klasse dann Eis essen.**

In: Kärntner Krone, 9.4.2001, Lokales, S. 11.

### **Wer ist wofür geeignet?**

In: Kärntner Krone, 9.4.2001, Lokales, S. 16.

### **Universitäts-Milliarde?**

In: Kärntner Krone, 9.4.2001, Das freie Wort, S. 22.

**Lernen auf Hochtouren.** Bildung. Was müssen Kinder nach dem ersten Schuljahr wissen! Eine deutsche Bildungsexpertin verfasste den Kanon „Weltwissen der Siebenjährigen“. (Angelika Hager)

In: Profil Nr. 15, 9.4.2001, S. 138 – 140.

### **Jungakademiker kehrt FPÖ den Rücken.** (Mag. Anton Karl)

In: Die Presse, 10.4.2001, Meinung, S. 2.

### **Was darf das „junge Gemüse“? Gesetze auf dem Papier.** Das

Jugendschutzgesetz soll noch heuer novelliert werden, die Bundesländer streben eine Angleichung an. In der Praxis werden vor allem die gesetzlich erlaubten Ausgehzeiten und das Verbot, Alkohol an Jugendliche abzugeben, oft nicht eingehalten. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 10.4.2001, Die Seite Drei, S. 3.

**Pflichtschullehrer: In jedem Bundesland ein eigenes Dienstrecht?** In der Standesvertretung der Pflichtschullehrer gärt es. Die Niederösterreicher wollen es den Vorarlbergern „zeigen“.

In: Die Presse, 10.4.2001, Inland, S. 8.

**Tirol: Antrag auf eine Privatuniversität für Medizin-Technologie.** Acht Lehrstühle soll eine Universität für medizinische Informationstechnologien umfassen. Ein Antrag liegt im Bildungsministerium. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 10.4.2001, Bildung, S. 9.

**Weichenstellung für ein Zentrum für Top-Manager.** Salzburg. Eine Eliteschmiede für Beamte, Kultur- und Tourismusmanager soll in Form einer Business School entstehen. (Claudia Lagler)

In: Die Presse, 10.4.2001, Bildung, S. 9.

**„Aber für dieses Service sind die 5000 Schilling maßlos übertrieben“.** „Presse“-Online-Forum. Die Zustände an den Universitäten sorgen für Unmut und Empörung. In die Uni-Reform werden wenig Hoffnungen gesetzt.

In: Die Presse, 10.4.2001, Bildung, S. 9.

**Neu: Studienplan Elektrotechnik an der TU Wien.** Weniger Prüfungen, kürzere Studienzeiten – das ist das Ziel des neuen Studienplans für Elektrotechnik.

In: Die Presse, 10.4.2001, Bildung, S. 9.

**Erstzulassung über Internet.** Uni Wien. Die Internet-Anmeldung hat ihre Feuertaufe bestanden.

In: Die Presse, 10.4.2001, Bildung, S. 9.

**Science-Fiction-Farce als FH-Projekt.**

In: Die Presse, 10.4.2001, Bildung, S. 9.

**White Card für Wissenschaft.** Bayerns Wissenschaftsminister fordert bessere Möglichkeiten für ausländische Studenten und Wissenschaftler. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 10.4.2001, Economist, S. 19.

**Schulbuch entzweit Japan und seine Nachbarn.** Südkorea und China protestieren gegen Tokios Darstellung der Vergangenheit. (Angela Köhler)

In: Die Presse, 11.4.2001, Ausland, S. 4.

**SP-Ja zur Uni-Reform nur, wenn Regierung bei Dienstrecht nachgibt.** Erwin Niederwieser, SP-Uni-Sprecher, stellt Bedingungen für eine Zustimmung zum Uni-Reformgesetz. Dieses benötigt eine Zweidrittelmehrheit. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 11.4.2001, Inland, S. 6.

**In Kürze. Neue Uni-Belastung.**

In: Die Presse, 11.4.2001, Inland, S. 7.

**Die Uni, an der jeder dritte Kardinal studierte.** Die Gregoriana, päpstliche Elite-Universität in Rom, von Jesuiten geleitet, begeht ihr 450-Jahr-Jubiläum.

In: Die Presse, 12.4.2001, Kultur, S. 23.

**Kärnten: 133 Mill S Studiengebühren.**

In: Kärntner Krone, 12.4.2001, Lokales, S. 13.

**Zuckerbrot und Peitsche für Amerikas marodes Schulwesen.** Im US-Kongreß liegt seit dieser Woche der erste Budgetentwurf von George W. Bush – mit einer Erhöhung der Bildungsausgaben um mehr als elf Prozent. Für sein Reformprogramm könnte er auch demokratische Unterstützung bekommen. (Eva Male)

In: Die Presse, 13.4.2001, Die Seite Drei, S. 3.

**Eine Fakultät steht hinter dem neuen Uni-Dienstrecht.** Dekanin Marianne Popp von der Uni Wien ist mit den Assistenten-Stellungnahmen ihrer Universität „nicht glücklich“. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 13.4.2001, Inland, S. 9.

**Schüler helfen mit Aktion Kilo.**

In: Die Presse, 13.4.2001, Wien-Journal, S. 12.

**Aus den Bezirken. Kinder helfen Felix.**

In: Kärntner Krone, 13.4.2001, Kärnten-Extra, S. 21.

**„Bin kein Schmusepolitiker“.** Kurt Scholz, Stadtschulratspräsident und Mann des offenen Wortes, gilt als Favorit für den Job des Wiener Kulturstadtrates. Im Interview

nennt er die Voraussetzungen, unter denen er antreten würde. (Christoph Hirschmann)

In: Format Nr. 16, 13.4.2001, S. 102.

**Wie Kinder ihre Welt entdecken.** Vorschulkinder werden immer gebildeter. Aber wie viel sollen sie können und erlebt haben? Ein neues Buch über das Weltwissen Sechsjähriger sorgt für Diskussionen. (Klaus Kamolz)

In: Format Nr. 16, 13.4.2001, S. 115.

**Start eines FH-Studiums für Immobilien.** Ab September bietet das Wifi Wien einen Fachhochschulstudiengang für Immobilienwirtschaft an.

In: Die Presse, 14.4.2001, Immobilien, S. 37.

**Wenn Bildung zum Reservekanister für öde TV-Quiz-Shows verkommt.**

In: Die Presse, 14.4.2001, Spectrum S. IX.

**Chorakademie.** (Noricus)

In: Kärntner Krone, 14.4.2001, Lokales, S. 13.

**Schwule willkommen.** Im Gasometer Wien-Simmering entsteht das Studentenheim der Zukunft. Als Konglomerat von Wohngemeinschaften mit Internetzugang. (Horst Christoph)

In: Profil Nr. 16, 14.4.2001, S. 144 – 145.

**Uni-Kritik der Grünen: Rückfall in Sklaventum, neue Ordinarien-Macht.** Kurt Grünewald, Wissenschaftssprecher der Grünen, glaubt an ein Scheitern der Universitätsreform. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 17.4.2001, Bildung, S. 6.

**Privat-Unis gründen Verein.** Mehr Öffentlichkeit, mehr Schlagkraft: Die neuen Privatuniversitäten schaffen sich eine neue Plattform.

In: Die Presse, 17.4.2001, Bildung, S. 6.

**„Wir wollen den Menschen zeigen, wie die Wissenschaft funktioniert“.** Mit den Science Talks wollen die Forscher aus Seibersdorf den Gelehrtenturm verlassen.

„Die Presse“ unterstützt sie als Kooperationspartner.

In: Die Presse, 17.4.2001, Bildung, S. 6.

**Handelsschule als Chance.** Vienna Business School. Die Handelsschule in Wien-Floridsdorf kann so gut wie alle 17jährigen Absolventen an die Wirtschaft vermitteln.

In: Die Presse, 17.4.2001, Bildung, S. 6.

**Taxi Orange: Voyeurismus, Sexualität, aber keine Gefahr.** Eine Schülergruppe analysierte Taxi Orange – und zog eigene Schlußfolgerungen.

In: Die Presse, 17.4.2001, Bildung, S. 6.

**„Regelschulen verlangen das Abgehen von eigener Persönlichkeit“.** Saskia Haspel, Leiterin des Montessori-Zentrums Wien, kritisiert die Strukturen der Regelschule und spricht über die Vorzüge der Montessori-Pädagogik. (Rolf G. Seyfried)

In: Die Presse, 17.4.2001, Bildung, S. 6.

**„Wenn Pragmatisierte streiken, dann denkt sich jeder seinen Teil“.** Gehrler zur Uni-Reform. Die Bildungsministerin sieht im „Presse“-Gespräch bereits eine Einigung über das neue Uni-Dienstrecht. Hardliner würden kaum auf Verständnis stoßen.

(Erich Witzmann)

In: Die Presse, 17.4.2001, Inland, S. 7.

**EDV-Schule ohne Computer.** Die HTL Rennweg kämpft mit Problemen bei der Ausstattung, besonders mit der EDV. Erst im Dezember wurde die Schule eröffnet.

In: Die Presse, 17.4.2001, Wien-Journal, S. 10.

**Noch mehr Rechtschreib-Varianten in neuem Wörterbuch.** Die neue Auflage des Deutschen Universalwörterbuchs aus dem Hause Duden zeigt: Die Verwirrung um die Orthographie ist prolongiert.

In: Die Presse, 17.4.2001, Kultur, S. 21.

**Feueralarm: Lehrer zündete Bücher an!** Einen Großalarm hat in der Nacht zum Ostermontag ein 33-jähriger Volksschullehrer in Spittal ausgelöst: Er legte in seiner Wohnung im 4. Stock ein Feuer, das Haus musste evakuiert werden.

In: Kärntner Krone, 17.4.2001, Lokales, S. 9.

**Kalschnikow statt Schulheft: Tausendfach geraubte Kindheit.** 300.000 Kinder sind laut UNO in bewaffneten Konflikten als Soldaten im Einsatz. Am stärksten betroffen sind Afrika und Asien. (Clemens Schuhmann)

In: Die Presse, 18.4.2001, Ausland, S. 4.

**Für Totalreform der Schule, „aber ohne Beamtenhutz“.** Eine Holding anstelle der Landes- und Bezirksschulräte: Die Expertenkommission will das österreichische Schulsystem total umbauen. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 18.4.2001, Inland, S. 8.

**Chemielehrer, Schüler und drei Nobelpreisträger.** Der sechste europäische Kongreß der Chemielehrer beginnt heute, Mittwoch, an der Wiener WU.

In: Die Presse, 18.4.2001, Journal, S. 10.

**Studienzeit heißt Reisezeit.** Für viele Studenten bietet ein Auslandsaufenthalt die beste Chance, internationale Kontakte zu knüpfen. Wer diese Gelegenheit nicht verpassen möchte, sollte sich schon jetzt um die Anmeldefristen kümmern. Bei der Finanzierung helfen zahlreiche Auslandsstipendien. (Roland Granser)

In: Die Presse, 18.4.2001, Bildung, S. 13.

**Wenn das Thema Bildung mehr als 1000 Köpfe rauchen läßt.**

In: Die Presse, 18.4.2001, Bildung, S. 13.

**e-Learning fürs Leben.**

In: Die Presse, 18.4.2001, Bildung, S. 13.

**Eine virtuelle Sommerakademie.** Was machen Lehrer in den Ferien? Sie bilden sich weiter, etwa an der e-LISA Sommerakademie. Hier wird Lehrern das Wichtigste zum Thema Internet vermittelt – online, bei freier Zeiteinteilung, ganz ohne Anwesenheitspflicht.

In: Die Presse, 18.4.2001, Bildung, S. 14.

**In kleinen Portionen genießen.** e-Learning kennt keine Grenzen mehr. Egal welcher Inhalt, jede Information läßt sich über den Bildschirm transportieren. Nestlé greift bereits auf diese Möglichkeit zurück.  
In: Die Presse, 18.4.2001, Bildung, S. 14.

**Design-Klasse sucht Sponsor für Mailand.** Als einzige Schule Österreichs bietet die HTL Ferlach die Fachrichtung Design an: Die Nachfrage ist enorm. Im kommenden Jahr wollen die talentierten Jung-Designer ihre Arbeiten auf der Mailänder Designermesse erstmals international präsentieren – dafür suchen sie Sponsoren aus der Kärntner Wirtschaft.  
In: Kärntner Krone, 18.4.2001, Kärntner Wirtschaftspanorama, S. 39.

**Eltern müssen Fernbleiben des Kindes melden, die Schule nicht.** Ein Vater, selbst Lehrer, hegt Zweifel am System. Konkret geht um eine Bestimmung des Schulpflichtgesetzes, die Entschuldigungen vom Fernbleiben des Unterrichts beinhalten. Eltern müssen die Schule nämlich sofort benachrichtigen – die Schule andererseits kann selbst entscheiden, ob und wann sie dies tut!  
In: Kärntner Krone, 18.4.2001, Ombudsmann Dr. Zilk kämpft für Ihr Recht, S. 25.

**Waldorfschüler laden zu multikulturellen Abend.** Die Waldorfschüler und Schulkollegen aus Finnland, Spanien, Italien und Ungarn arbeiten seit gestern, Mittwoch, an ihren gemeinsamen Projekten „Writing the script of your life“ und „Living and working with nature“. Am Samstag gibt´s dazu an der Uni Klagenfurt einen multikulturellen Abend.  
In: Kärntner Krone, 19.4.2001, Freizeit, S. 25.

**„Volksbegehren fast fix“.** Gegen Studiengebühren wendet sich ein Volksbegehren, das Hochschülerschaft, Eltern- und Lehrerverbände initiieren. Die Unterstützungsfrist läuft heute aus.  
In: Die Presse, 20.4.2001, Inland, S. 10.

**Schüler planen Mord an Lehrern.** Die Noten schlecht, Hass auf den Direktor – da schmiedete ein Schülertrio in Neunkirchen (NÖ) ein Mordkomplott – sie wollten angeblich den Schulleiter und drei Lehrer erschießen! Kriminalisten konnten den Plan vereiteln. Sie nahmen die Drohungen ernst ...  
In: Kärntner Krone, 20.4.2001, Lokales, S. 11.

**41 Tote bei Studentenunruhen.**  
In: Die Presse, 21.4.2001, Ausland, S. 4.

**Drei Schüler wollten zu Hitlers Geburtstag fünf Lehrer ermorden.** Hakenkreuze auf der Toilette, Hitlergruß auf dem Schulhof, Mordkomplott gegen fünf Lehrer: Drei 15jährige Schüler versetzen die Stadt Neunkirchen in Schrecken. „Bei uns gibt´s sowas net“, sagen die Leute. (Gerhard Hofer)  
In: Die Presse, 21.4.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**Österreichs Forschungsziel unrealistisch.** Der Wifo-Experte Hannes Leo ortet Strategielosigkeit in der Österreichischen Forschungspolitik.  
In: Die Presse, 21.4.2001, Economist, S. 25.

### **Schüsse in US-Schule.**

In: Kärntner Krone, 22.4.2001, S. 4.

### **Universität auf der Suche nach Wahrheit.** (Univ.Prof. Dr. Georg Winckler)

In: Die Presse, 23.4.2001, Meinung, S. 2.

### **Kraftprobe um neues Uni-Dienstrecht. Gewerkschafts-Ultimatum an Gehrler.**

Nach dem Wechsel an der Spitze der Hochschullehrer-Gewerkschaft spitzen sich diese Woche die Verhandlungen um ein neues Dienstrecht an Universitäten zu.

In: Die Presse, 23.4.2001, Inland, S. 8.

### **Ein Politik-Student führt das LIF an.**

In: Die Presse, 23.4.2001, Inland, S. 8.

### **Nach der Ablöse eines Unbequemen Scholz: Ich habe SP-Tabus gebrochen.**

Stadtschulratspräsident Scholz freut sich auf seine neue Aufgabe als Restitutionsbeauftragter der Stadt. Von SP-Chef Häupl fühlt er sich nicht „abgesägt“.

In: Die Presse, 23.4.2001, Wien-Journal, S. 10.

**Abschied eines Unbequemen.** Kurt Scholz mußte den Sessel des Stadtschulratspräsidenten räumen. Der Grund: Sein tiefes Zerwürfnis mit Stadträtin Laska.

In: Profil Nr. 17, 23.4.2001, Wien

**Aussehen „unauffällig“.** Schule. Hinter dem „Mordkomplott“ dreier 15-jähriger Schüler gegen deren Lehrer stecken katastrophale pädagogische Unzulänglichkeiten. (Emil Bobi, Marianne Eigl, Adelheid Wöfl)

In: Profil Nr. 17, 23.4.2001, S. 70 – 71.

**Hintergrund.** Ohne Maulkorb. Der Posten für Restitutionsfragen hätte Kurt Scholz auszeichnen können – zu einem anderen Zeitpunkt. (Ulla Schmid)

In: Profil Nr. 17, 23.4.2001, S. 143.

**Die Uni-Reform und „der Terror, der einem am Institut begegnet“.** Im Parlament findet Donnerstag eine Enquete zur Universitätsreform statt. An den Universitäten geht es weit weniger sachlich zu.

In: Die Presse, 24.4.2001, Inland, S. 8.

**„Kinder an die Macht“.** Aber nur in Gemeinden. Die Macht im Land wird geteilt, jedenfalls ein bißchen: Auf Gemeindeebene sollen Kinder stärker eingebunden werden. Das fordert eine Familienstudie, deren Ergebnis am Montag vorgestellt worden ist. (Josef Tomek)

In: Die Presse, 24.4.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**Mord-Komplott: Drei Schüler bleiben in Haft.** Bis 2. Mai bleiben die drei Schüler, die ein Komplott gegen fünf ihrer Lehrer geplant haben sollen, in U-Haft.

In: Die Presse, 24.4.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**HTL Rennweg hat moderne EDV-Säle.** (DI Dr. Walter Haasler)

In: Die Presse, 25.4.2001, Meinung, S. 2.

**FH-Studien ohne Bundeszuschuß: Wr. Neustadt geht einen neuen Weg.** Ab Herbst 2001 werden an der FH Wr. Neustadt zwei neue Studiengänge angeboten – obwohl es kein Geld vom Staat gibt. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 25.4.2001, Bildung, S. 9.

**Uni-Dienstrecht im Husch-Pfusch? Rektoren stellen Bedingungen.** 14 Tage Begutachtung für den Entwurf zum Dienstrechtsgesetz seien nicht zu akzeptieren, sagen Rektoren und Senatsvorsitzende. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 25.4.2001, Bildung, S. 9.

**Originelle Ideen im Online-Wettbewerb.** Schülerzeitungen stellen sich einem Online-Wettbewerb. Die Anmeldefrist läuft noch bis 30. April.

In: Die Presse, 25.4.2001, Bildung, S. 9.

**„Grundlagenforschung nicht totschiagen“.** Knut Consemüller, Vorsitzender des Forschungsrates, fordert die Universitäten zur Produktivitätssteigerung auf.

In: Die Presse, 25.4.2001, Bildung, S. 9.

**Uni-Mann per excellence.** Peter Skalicky, TU-Wien-Rektor, begeht seinen 60. Geburtstag.

In: Die Presse, 25.4.2001, Bildung, S. 9.

**Stadtschulrat: Zwei Frauen an Präsidiumsspitze.** Monika Mühlwert wird statt Herbert Rudolph (FP) Vizepräsidenten im Stadtschulrat. Sie will der designierten Präsidentin Susanne Brandsteidl (SP) auf die Finger schauen. (Alexander Fieber)

In: Die Presse, 25.4.2001, Wien-Journal, S. 14.

**Der Bildungsauftrag.**

In: Die Presse, 25.4.2001, Kultur u. Medien, S. 18.

**Reform oder Reförmchen?** Universitäten im politischen Diskurs: Es geht um internationale Maßstäbe und Qualität. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 26.4.2001, Meinung, S. 2.

**Alter und Erfahrung gegen Jugend und Talent?** Universitäten als letzte Opfer sozialdemokratischer Gleichmacherei? (Alf Gerd Fantur)

In: Die Presse, 27.4.2001, Meinung, S. 2.

**„Wollen mit Unis in Weltklasse spielen“.** Ministerin Gehrler gab zum Beginn der Parlamentsenquete ein Statement ab.

In: Die Presse, 27.4.2001, Inland, S. 8.

**Experten fordern Regierung auf, radikale Uni-Reform durchzuführen.**

Abgeordnete und die Ministerin hörten zu, während in- und ausländische Experten im Parlament zur Lage der Universitäten diskutierten.

In: Die Presse, 27.4.2001, Inland, S. 8.

**Unis sollen wieder Weltklasse sein!**

In: Kärntner Krone, 27.4.2001, Politik, S. 3.

### **Ausbildung. (Noricus)**

In: Kärntner Krone, 27.4.2001, Lokales, S. 11.

**Bedingungen für Uni-Reform.** Die SPÖ sieht noch „Knackpunkte“ bei der Uni-Reform. Das Bildungsministerium schickte den Entwurf zum Uni-Dienstrecht aus.  
In: Die Presse, 28.4.2001, Inland, S. 9.

**Mordkomplott: Drei Schüler enthaftet.** Neunkirchen. Jene Schüler, die ein Mordkomplott gegen Lehrer geplant haben sollen, wurden am Freitag aus der Haft entlassen.

In: Die Presse, 28.4.2001, NÖ-Journal, S. 16.

**Orthographisches Gewissen für „niedere Schulen“.** Wittgensteins Wörterbuch: In einem schmalen Band aus dem Jahr 1926 klingt schon einiges aus der Gedankenwelt von Ludwig Wittgensteins Spätwerk an. (Leo Leitner)  
In: Die Presse, 28.4.2001, Wissenschaft, Spectrum S. VIII.

### **Bildungspolitik Quo vadis?**

In: Die Presse, 28.4.2001, Start up.

### **Ganz kurz. Studiengang.**

In: Die Presse, 28.4.2001, Top-Karriere, S. 9.

### **Österreichs Schüler zahlen für MKS.**

In: Format Nr. 18, 28.4.2001, S. 22.

### **Der Teufelskreis Erziehung.**

In: Format Nr. 18, 28.4.2001, S. 111.

**Die Macht der Burschenschaften.** Seit dem Regierungseintritt der Freiheitlichen besetzten sie Schlüsselpositionen des Staates. Wie mächtig sind Österreichs Burschenschafter? Und: Wie gefährlich sind sie? (Thomas Hofer)

In: Format Nr. 18. 30.4.2001, S. 28 – 31.

### **Leserbriefe.**

In: Profil Nr. 19, 7.5.2001, S. 10.

**Rührige Verwalter.** Universitäten. Im Hochschülerschafts-Wahlkampf merkt man vom aufgeheizten Politiklima wenig: Nach wie vor ist eher Studenten-Service gefragt. (Sonja Gerstl, Edith Holzer)

In: Profil Nr. 19, 7.5.2001, S. 30 – 32.

**Schauplatz Wissenschaft.** Science Week. Forschung zum Angreifen: Vom 11. Bis 20. Mai wird Österreich zum interaktiven Wissenschaftsschauplatz. (Edith Holzer)

In: Profil Nr. 19, 7.5.2001, S. 120 – 121.

